

30. ORDENTLICHER VERBANDSTAG

des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

am 25. Oktober 2020 in Bad Blankenburg



**THÜRINGER
TENNIS
VERBAND**

INHALT

Grußwort	3
Tagesordnung	4
Sponsoren und Partner	5
Bericht des Präsidenten	6
Bericht Ressort Sport	16
Bericht Ressort Finanzen	26
Bericht Ressort Lehrwesen	28
Mitgliederstatistik	31
Bericht Tennishalle	32
Nachwuchsförderung im TTV - Evaluierung	36
Punktspielbetrieb	48
Antrag	50
TTV-Kader	52
Tennis in Thüringen: LK Übersicht 2019	55
Ehrungen	56
Erklärung zum Kinderschutz	58
Ehrenkodex	61

GRÜßWORT

Sehr geehrte Delegierte,
sehr geehrte Gäste,

ich heiße Sie anlässlich des 30. Verbandstages des Thüringer Tennis-Verbandes in der Landessportschule in Bad Blankenburg herzlich willkommen.

Wir begehen mit dem 30. Verbandstag ein kleines Jubiläum: nach der konstituierenden Sitzung des TTV am 20.06.1990 wurde seinerzeit 1991 in Erfurt der 1. Verbandstag abgehalten.

Die vergangenen 30 Jahre sind wie im Fluge vergangen. Viele, die vor uns gewirkt, sind nicht mehr unter uns. Vieles hat sich geändert – aber nicht alles. Ich zitiere aus dem Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 20.06.1990: wir sind uns einig, „daß es zur Stärkung unserer Basis und die damit zusammenhängende Stärkung unseres Verbandes nicht nur gilt, das Wettkampfsystem zu verändern, sondern auch die Strukturen“.

Uns kommt dies aus unserer heutigen Arbeit bekannt vor. Die modernen Telekommunikationsmittel erlaubten die Auflösung der Bezirke als Verwaltungseinheiten. Der Auf- und Ausbau einer leistungsfähigen Geschäftsstel-

le in Verbindung mit der Übertragung wesentlicher Aufgaben vom Ehrenamt auf ein gestärktes Hauptamt erhöhte die Qualität der Verbandsarbeit. Der Umsetzung dieser Strukturänderung soll nun – zwar nicht gleich eine Veränderung des Wettkampfsystems – aber zumindest eine Neufassung/ Neustrukturierung unserer Wettspielordnung folgen. Ideen hierzu werden Ihnen heute auf dem Verbandstag vortragen werden.

Vorrangige satzungsmäßige Aufgabe dieses Verbandstages ist es aber, die Berichte des Präsidiums für das Jahr 2019 entgegenzunehmen und ein Präsidium für die Jahre 2020 – 2023 sowie die Mitglieder der Rechtskommission und Kassenprüfer zu wählen.

Die Tagesordnung sowie die abzustimmenden Anträge liegen Ihnen vor.

Ich danke Ihnen für Ihr Erscheinen und wünsche dem Verbandstag einen würdigen Verlauf mit regen Diskussionen und guten Beschlüssen.

Ihr

Wulf Danker
Präsident des Thüringer
Tennis-Verbandes

TAGESORDNUNG

des 30. Ordentlichen Verbandstages des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

Sonntag, 25. Oktober 2020

Landessportschule Bad

Blankenburg Wirbacher Straße 10

07422 Bad Blankenburg

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte
3. Ehrungen
4. Vorgesdacht: die moderne Wettspielordnung
5. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
6. Genehmigung des Protokolls des ordentlichen Verbandstages 2019
7. Berichte des Präsidiums und der Kassenprüfer
8. Aussprachen zu den Berichten
9. Entlastung des Präsidiums
10. Wahl der Wahlkommission
11. Wahl des Präsidiums, der Kassenprüfer und der Rechtskommission
12. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2020
13. Anträge und Änderungen
14. Verschiedenes

SPONSOREN UND PARTNER

*Wir danken unseren Sponsoren und
Partnern für ihre Unterstützung!*

HAUPTSPONSOR:

DUNLOP International GmbH
Kinzigheimer Weg 114
63450 Hanau
www.teamdunlop.de



PREMIUMPARTNER:

TENNIS POINT GmbH
Hans-Böckler-Str. 29-35
33442 Herzebrock-Clarholz
www.tennis-point.de



Schilder-Maletz GmbH
Döbereinerstraße 31
99427 Weimar
www.schilder-maletz.de



Funkwerk Systems GmbH
Im Funkwerk 5
99625 Kölleda
www.funkwerk.com



BUSINESSPARTNER:

Vereinsbrauerei Apolda GmbH
Topfmarkt 14
99510 Apolda
www.vereinsbrauerei-apolda.de



KOOPERATIONSPARTNER:

Tennis-People GmbH
Münchner Str. 15
85774 Unterföhring
www.tennis-people.com



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

u.a. allgemeine Verwaltung, Personal, Öffentlichkeitsarbeit und Nachwuchssport



Das Berichtsjahr 2019 ist auf allen für unseren Sport maßgeblichen Ebenen nicht von umwälzenden Neuerungen gekennzeichnet gewesen; vielmehr von ruhiger, entwickelnder Sacharbeit.

DTB:

Die seit 2 Jahren agierende Strukturkommission hat eine neue Satzung für den DTB erarbeitet, die formal einen wesentlich „Machtanteil“ zukünftig bei einem hauptamtlichen Vorstand verortet und auch die Einwirkungsmöglichkeiten der Landesverbände im Wesentlichen auf die Ausübung der Gesellschafterrechte in der Mitgliederversammlung begrenzt. Noch fällt es einigen Landesverbänden schwer, sich hinter diesem Entwurf zu vereinigen. Eine nun noch vorzubereitende Geschäftsordnung soll, wohl vergleichbar einer Machbarkeitsstudie, die praktische Umsetzung der neuen Satzungsvorstellungen in praktisches Leben „übersetzen“. Es bleibt mit Spannung abzuwarten, ob das neue Satzungswerk im Rahmen einer im laufenden Jahr abzuhaltenden außerordentlichen Mitgliederversammlung die notwendige qualifizierte Mehrheit finden wird. Bis jetzt besteht der

Plan, bereits im November 2020 das neue Präsidium auf Basis „des neuen Grundgesetzes“ zu wählen.

Hinter all diesen Bemühungen um Strukturveränderung steht die sogenannte Potenzialanalyse (PotAS). Das Potentialanalysesystem PotAS ist eines von mehreren Kern-Elementen der zukünftigen Fördersystematik des Leistungssports in der Bundesrepublik. PotAS ist als ein Qualitätsmanagement-System konzipiert und unterstützt die Verbände im Bestreben, die Rahmenbedingungen für die Athletinnen und Athleten zu verbessern. Vereinfacht ausgedrückt: Verbände, die gefördert werden möchten, sollten/müssen ihre Verbandsstrukturen reformieren. Das gilt auch für den DTB.

Folgen hat dies auch für die Neubewertung der Nachwuchsarbeit, in deren Zuge der DTB nun auch die Nachwuchsarbeit in den Landesverbänden der Neuen Ländern wesentlich stärker in den Fokus nimmt – eine Chance auch für den TTV, die es zu nutzen gilt!

Gegenstand quälender Diskussionen im DTB war die in Planung befindliche LK-Reform.

Die Experten haben sich nun verständigt, ein sogenanntes „ansteigendes LK-System“ zu favorisieren. Es sei modern, dynamisch und soll dem Spieler zukünftig unmittelbar nach einem Match ermöglichen nachzuverfolgen, wie sich das Match auf seine LK-Entwicklung ausgewirkt hat. Geplant ist nun, dass das modifizierte System am 01.10.2020 an den Start gehen soll.

Erleichtert ist die Führung des DTB, dass es mit Hilfe von Sponsoren, der Stadt Hamburg und eigenen Mitteln gelingt, dem Tennisstadion Am Rothenbaum in Hamburg und dem dortigen Turnier neuen Glanz zu verleihen. Erstes Merkmal ist die gelungene Sanierung der fahrbaren Dachkonstruktion, der in diesem Jahr die Sanierung der Bestuhlung, der Sanitärräume und Teilen der Außenanlage folgt.

Überhaupt belebt sich die Turnierlandschaft in Deutschland merklich. Mit Spannung bleibt die Entwicklung der beiden neuen Rasenturniere in Berlin und Bad Homburg, die im Vorfeld von Wimbledon stattfinden, zu beobachten.

LSB:

Beim LSB Thüringen wurde auf der Führungsebene der Wechsel in der Position des Hauptgeschäftsführers vollzogen. Wir wünschen der neuen Geschäftsführung unter Leitung des neuen Hauptgeschäftsführers Herrn Zirkel eine feste und glückliche Hand bei der Organisation des Sports in Thüringen.

Der TTV dankt dem LSB für dessen finanzielle Unterstützung sowohl bei der Durchführung der in Angriff genommenen Sportentwicklungsthemen (Stichwort: Vereinsbenchmarking) als auch beim Aufbau hauptamtlicher Strukturen.

Zahlreiche Thüringer Tennisvereine erhielten unterstützende Fördermittel zur Durchführung von Baumaßnahmen an den Tennisanlagen.

Der LSB unterstützt die Sportvereine und deren Vorstände und Sportler ebenfalls durch zahlreiche Fortbildungsangebote, u.a. im Bereich Recht, Steuern, Training. Hier besteht ein noch nicht hinreichend von den Vereinen genutztes Angebot!

TTV:

Für den TTV begann das Berichtsjahr 2019 mit der erfreulichen Feststellung, dass der TTV als einer von fünf der 17 Landesverbände im DTB einen Mitgliederzuwachs vermelden konnte und mit einem Zuwachs von 1,91 % dabei sogar deutlich am besten abschnitt.

Die Finanzen des Verbandes sind geregelt; der Verband steht inzwischen auf soliden Stützen.

Bemerkenswert ist, dass im Landesleistungszentrum mit Hilfe einer großzügigen Spende aus dem Kreise der Eltern unserer Vertragskader ein geräumiger Athletikraum für die athletische Ausbildung unserer Kader errichtet und ausgerüstet werden konnte.

Das im Jahr 2014 für den Kinder- und Jugendbereich gestartete Entwicklungskonzept „2018“ wurde in diesem Jahr evaluiert. Die angestrebten Ergebnisse wurden im Wesentlichen erreicht, vgl. auch im Berichtsteil „Jugend im TTV“. Der Evaluationsbericht steht Ihnen zur Verfügung.

Die Ausbildung der Trainer konnte weiter intensiviert werden. Seit 2014

wurden insgesamt 150 Trainer neu aus- bzw. fortgebildet. Insbesondere die maßgeblich vom TTV mitinitiierte überregionale Ausbildung von B-Trainern in Zusammenarbeit mit den Verbänden der anderen neuen Bundesländern trägt Früchte.

Mit insgesamt 14 qualifizierten Stuhl- und 22 Oberschiedsrichtern verfügt der TTV zudem über ein hervorragendes Portfolio, um die Einhaltung der Regelkunde sicherzustellen. Mit Falko Gebhardt, unserem 1.Vizepräsidenten, verfügt der TTV neben Tom Schilke nun bereits über einen zweiten DTB-A-Oberschiedsrichter!

Schade ist, dass bestehende und vom DTB/TTV empfohlene Konzepte wie „Talentinos“ oder „Fast Learning“ oder das „Tennisportabzeichen“ vielen Vereinen nicht bekannt sind oder deren Potential für die Schaffung von Mehrwerten in der Mitgliedergewinnung und Breitensportentwicklung nicht erkannt bzw. genutzt werden. Hier versucht das Präsidium mit seinen Sportentwicklungsthemen anzusetzen und setzt vor allem auf das Konzept des Vereinsbenchmarks.

Eine offene Flanke der Verbandsarbeit ist auch der Bereich Schulsport.

Hier bedankt sich das Präsidium sehr herzlich für die engagierte und wegbereitende Tätigkeit von Johannes Sonntag/ETC Rot-Weiß. Er war sehr bemüht, die Kontakte zu der maßgeblichen staatlichen Schulorganisation wiederherzustellen und unterstützte die Thüringer Tennisspielerinnen und -spieler bei Jugend trainiert für Olympia in Berlin. Leider verlässt uns Johannes aus persönlichen Gründen wieder in Richtung Hessen.

Abschließend zwei weitere erfreuliche Personalien:

Wolfgang Schlegelmilch/ TSV Zella-Mehlis wurde in 2019 mit der Guts-Muths-Medaille in Platin für seine Verdienste um den Sport ausgezeichnet. Damit fallen auch einige Strahlen dieser Ehrung auf den Tennissport.

Torsten Meisel/Erfurter TC Rot-Weiß wurde auf der Mitgliederversammlung des DTB im November 2019 als stellvertretendes Mitglied des DTB-Sportgerichtes gewählt.

Der Verband ist weiterhin finanziell, personell und strukturell gut aufgestellt.

Der Verband beschäftigt aktuell drei

Angestellte in einem sozialversicherungspflichtigen Anstellungsverhältnis. Abgedeckt werden damit 70 Wochenstunden.

Die Halle des Landesleistungszentrums in Weimar trägt inzwischen wesentlich zur Verbandsfinanzierung bei. Erfreulich ist insbesondere, dass die in „2018 /2019 installierte neue LED-Beleuchtung der Halle die vorab berechneten Einsparungspotentiale bestätigt.

Strukturüberlegungen und die Planung lang- und mittelfristiger Vorhaben sind sogenannten Strategietagen vorbehalten.

In 2019 tagte das Präsidium in 5 Präsenzsitzungen sowie zahlreichen Telefonkonferenzen.

Gesondert hielten Präsidium und Geschäftsführung einen Strategietag ab.

Jugend im TTV:

Als im Präsidium auch für den Nachwuchssport Verantwortlicher berichte ich wie folgt.

Ich erlaube mir erneut die Anmerkung, dass ich meine Aufgabe in diesem Bereich dahingehend verstehe,

dem Trainerteam und dem Jüngstenreferenten solche Bedingungen zu schaffen, die ein effektives Arbeiten erlauben.

Sie erinnern sich, dass unter der Ägide meines Vorgängers in der Verantwortlichkeit für den Nachwuchssport Gert Hertel 2015 eine „Initiative 2018 – Unser Ziel: gemeinsam Nachwuchs fördern“ erarbeitet und in die Umsetzung gebracht wurde. Es wurde als Ziel formuliert, den Nachwuchssport in Thüringen zu festigen, auszubauen und nachhaltig abzusichern. Parameter sollten sein:

- + die lizenzierten Trainer und Übungsleiter anhalten, sich regelmäßig und stetig fachlich weiterzubilden,

- + den Punktspielbetrieb und das Turnierangebot zeitgemäß zu gestalten und auszubauen sowie die Anzahl der gemeldeten Mannschaften im Jugendbereich zu erhöhen, vor allem im Bambini-, U12- und U14-Bereich,

- + zahlreich Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu gewinnen (vor allem Kinder im Alter bis vierzehn Jahre),

- + möglichst viele talentierte Thürin-

ger Spieler/-innen frühzeitig zu sichern und langfristig gezielt zu fördern, zu Beginn dezentral in Nachwuchsstützpunkten, später zentral im Landesleistungszentrum des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

- + das allgemeine spielerische Niveau der Kinder und Jugendlichen zu erhöhen sowie Thüringer Spieler/-innen auszubilden, die nationales und internationales Wettkampftennis bestreiten.

2019 war es nun an der Zeit, die Ergebnisse dieser Initiative rückblickend für die Jahre 2015 - 2018 zu evaluieren.

Nach Betrachtung der einzelnen Ergebnisse resümiert das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V., dass die „Initiative 2018 - Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ erfolgreich umgesetzt werden konnte und eine Reihe positiver Entwicklungen festgestellt werden konnten.

Wir haben die Beschreibung der Evaluation und der Ergebnisse zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an die Vereine rundgeschrieben und ich verweise

im Einzelnen auf die dortigen Ausführungen und Daten.

Konsequenterweise haben Jugendkommission und Präsidium die Fortführung der Initiative, nunmehr bis 2023, beschlossen. Der angepasste Rahmenplan sowie das angepasste Förderkonzept mit Förderrichtlinie wurden den Eltern unserer Kader im Rahmen eines Elternabends am 11.12.2019 vorgestellt und fanden breite Zustimmung.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen, den Mitgliedsvereinen, beteiligten Personen und Institutionen für das Mitwirken recht herzlich bedanken; insbesondere natürlich bei allen Trainern.

Hervorheben möchte ich die in meinen Augen hervorragende Arbeit unseres Hauptverantwortlichen im Trainerstab, Herrn Sören Werner, der sowohl die Konzeptentwicklung als auch deren Auswertung in sportwissenschaftlicher und persönlicher Akribie ins Leben rief und begleitete.

Hier nun noch einige Daten aus dem Nachwuchssport, die unser Jüngstenreferent Konradin Suchlich, der eine sehr wertvolle Arbeit in seinem Ressort leistet, zugearbeitet hat.

Termine Jüngstenbereich 2019 im TTV

13.01.2019	1. Vorbereitungslehrgang zum DTB Talent Cup 2019
02.02.2019	21. offenes TTV-Jüngstenturnier
23./24.02.2019	Hallen-LM U12
10.03.2019	2. Vorbereitungslehrgang zum DTB Talent Cup 2019
23.-24.03.2019	Ostdeutsche Meisterschaften U12
26.03.2019	DTB-Konditionstest
07.04.2019	3. Vorbereitungslehrgang zum DTB Talent Cup 2019
28.04.2019	22. offenes TTV-Jüngstenturnier
29.06.2019	23. offenes TTV-Jüngstenturnier
29./30.06.2019	LM U12
20./21.07.2019	Wochenendlehrgang zur Vorbereitung auf DTB Talent Cup
23.07.2019	4. Vorbereitungslehrgang zum DTB Talent Cup 2019
25.-28.07.2019	DTB Talent Cup 2019
24./25.10.2019	Regionaler TTV Lehrgang im Rahmen der DTB Initiative Ost
31.08.2019	24. offenes TTV-Jüngstenturnier
07./08.09.2019	DTB Ost Masters U10/U9
01.10.2019	DTB-Konditionstest
27.10.2019	Regionaler Sichtungslehrgang zum DTB Talent Cup 2020
16./17.11.2019	Überregionaler Lehrgang im Rahmen der DTB Initiative Ost
24.11.2019	TTV-Konditionstest
30.11.2019	25. offenes TTV-Jüngstenturnier

Offene TTV-Jüngstenturniere

Im Jahr 2019 wurden wieder fünf offene TTV-Jüngstenturniere durchgeführt. Im Schnitt meldeten 39 Kinder pro Turnier (Schnitt Vorjahr: 30). Der positive Vorjahrestrend wurde damit nochmals übertroffen. Die erneut gestiegene Teilnehmerzahl ermöglicht und erfordert für das Jahr 2020 das Angebot von getrenntgeschlechtlichen Konkurrenzen in den drei Feldgrößen. Aus diesen Vereinen stammten die Teilnehmer im Jahr 2019:

Erfurter TC Rot-Weiß	45 Meldungen
TC BW Eisenach	30 Meldungen
USV Jena	29 Meldungen
TC Mühlhausen	24 Meldungen
TC Weimar	18 Meldungen
TV Wundersleben	14 Meldungen
TC Altenburg	8 Meldungen
TV BW Sondershausen	8 Meldungen
TC Erfurt 93	5 Meldungen
TC im TSV Zella-Mehlis	3 Meldungen
TC Sandanger Halle (TSA)	3 Meldungen
TC 1990 Apolda	2 Meldungen
TV Am Saalebogen Rudolstadt	1 Meldung
Pro Sport Kids	1 Meldung
TC Schwarz-Gelb Nordhausen	1 Meldung
VTC Reichenbach (STV)	1 Meldung
1. TC Zwickau (STV)	1 Meldung
Eberswalder TC (TVBB)	1 Meldung
TC BW Duderstadt (TNB)	1 Meldung
Meldungen gesamt:	196

Die Vereine TC Weimar 1912, Erfurter TC RW, TC BW Eisenach, TC Altenburg und TC Mühlhausen entsendeten zu jedem der fünf Turniere mindestens einen Teilnehmer.

21. offenes TTV-Jüngstenturnier - 02.02.2019

Ort: LLZ Weimar

Meldezahl: 52

22. offenes TTV-Jüngstenturnier - 28.04.2019

Ausrichter: USV Jena e.V.

Meldezahl: 41

23. offenes TTV-Jüngstenturnier - 29.06.2019

Ausrichter: TC BW Eisenach e.V.

Meldezahl: 43

24. offenes TTV-Jüngstenturnier - 31.08.2019

Ausrichter: TV BW Sondershausen

Meldezahl: 39

25. offenes TTV-Jüngstenturnier - 30.11.2019

Ort: LLZ Weimar

Meldezahl: 33

Für das Jahr 2020 haben sich der TTV e.V. gemeinsam mit den Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V. und der Tennisverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. der Steffi-Graf-Turnierserie des Sächsischen Tennisverbandes e.V. angeschlossen. Es existiert somit erstmals eine ostdeutsche Turnierserie im Jüngstenbereich, die es den leistungsorientierten Sportler/innen ermöglicht noch mehr Matches auf hohem Niveau bestreiten zu können. Die erfolgreich laufenden offenen TTV-Jüngstenturniere bleiben von dieser Erweiterung unangetastet.

Statistik aller TTV-Jüngstenturniere:**Teilnehmer:**

Seit dem 1. TTV-Jüngstenturnier 2014 gingen insgesamt 490 Meldungen ein.

2014: 2 Turniere | Gesamtmeldezahl: 40 | Ø Anmeldungen pro Turnier: 20
 2015: 4 Turniere | Gesamtmeldezahl: 85 | Ø Anmeldungen pro Turnier: 21,25
 2016: 4 Turniere | Gesamtmeldezahl: 68 | Ø Anmeldungen pro Turnier: 17
 2017: 5 Turniere | Gesamtmeldezahl: 145 | Ø Anmeldungen pro Turnier: 29
 2018: 5 Turniere | Gesamtmeldezahl: 152 | Ø Anmeldungen pro Turnier: 30,4
 2019: 5 Turniere | Gesamtmeldezahl: 196 | Ø Anmeldungen pro Turnier: 39,2

Vereine:

Kinder aus 27 verschiedenen Vereinen und sechs DTB Landesverbänden nahmen an den TTV-Jüngstenturnieren teil.

Erfurter TC Rot-Weiß	181	Meldungen
TC Weimar 1912	134	Meldungen
USV Jena	114	Meldungen
TC Blau-Weiß Eisenach	74	Meldungen
TC Mühlhausen	25	Meldungen
TC Altenburg	24	Meldungen
TV Wundersleben	18	Meldungen
TC 1990 Apolda	17	Meldungen
TV Blau-Weiß Ohrdruf	16	Meldungen
Eisenberger TC	15	Meldungen
TV Blau-Weiß Sondershausen	15	Meldungen
TC Erfurt 93	15	Meldungen
TC im TSV Zella-Mehlis	11	Meldungen
TV Stadtilm 2011	6	Meldungen

1. TC Saalfeld	6	Meldungen
TC Sandanger Halle (TSA)	3	Meldungen
TV Am Saalebogen Rudolstadt	2	Meldungen
Tennis-Club 90 Gera	1	Meldung
LuckyFitness.de Magdeburg (TSA)	1	Meldung
TC RW Philippsthal (HTV)	1	Meldung
TV BW Ilmenau	1	Meldung
Pro Sport Kids	1	Meldung
VTC Reichenbach (STV)	1	Meldung
1. TC Zwickau (STV)	1	Meldung
Eberswalder TC (TVBB)	1	Meldung
TC BW Duderstadt (TNB)	1	Meldung
TC Schwarz-Gelb Nordhausen	1	Meldung
Meldungen gesamt	686	

Elisabeth Wunderlich (THC von Horn und Hamm I HAM)

Mia Ruppert (VTC Reichenbach I STV)

Henriette Pollesche (LTTC RW Berlin I TVBB)

Da es leider wiederum trotz einer Nominierung von sieben TTV-Jungen und fünf TTV-Mädchen nicht gelang, mit einer eigen besetzten Mannschaft am DTB Talent Cup teilzunehmen, wurde für den DTB Talent Cup 2020 von Anfang an gemeinsam mit dem Tennisverband Sachsen-Anhalt geplant. Die TTV Talente der Jahrgänge 2009 + 2010 konnten sich über die gemeinsamen Sichtungslerngänge für das Team OST qualifizieren, welches als gemeinsames Team antreten wird.

DTB Talent Cup

Mit einer deutlichen Punktesteigerung zum Jahr 2018 erreichte das U11-Auswahlteam des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. (TTV) erneut den 17. Platz unter den 18 Mannschaften aller DTB-Mitgliedsverbände. Das Vorjahresergebnis der Hauptrunde (9 Punkte) wurde mit 19 hart erkämpften Punkten mehr als verdoppelt.

Am DTB Talent Cup 2019 nahmen für das Team TTV folgende Kinder teil:

Theo Möller (Erfurter TC Rot-Weiß)

Christian Frank (TC Weimar)

Vincent Bergmann (Erfurter TC Rot-Weiß)

Maximilian Schleicher (TC BW Eisenach)

Thaddäus Rulofs (USV Jena)

Stella Florschütz (Erfurter TC RW)

Ergebnisse der TTV-Nachwuchssportler 2019 DTB Rangliste Stand 31.12.2019

Im Jahr 2019 konnten TTV-Nachwuchssportler regionale und überregionale Turnierfolge erzielen und dadurch ihre DTB Ranglistenpositionen verbessern. Im Folgenden werden ausgewählte nationale und internationale Erfolge aufgeführt:

Theo Möller (JG 2008)

1. Steigerwald Open U12 1. Platz

Alwin Förster (JG 2008)

5. Kasseler Blau-Weiß Jugendcup 1. Platz

Simon Minalga (JG 2008)

1. Steigerwald Open U12 2. Platz

Elina Meisel (JG 2007)

1. Steigerwald Open U12 1. Platz
XVII. JUNIOR OPEN BERLIN 2019 U12 1. Platz
10. Sparkassen Cup Vellmar U12 2. Platz

Frieda Fahr (JG 2007)

39. Jugendturnier um den s.Oliver-Cup U12 2. Platz
10. Sparkassen Cup Vellmar U12 3. Platz

Fiete Lorenz (JG 2007)

11. Weimarer Kinder- & Jugendturnier powered by Wilson U12 1. Platz

Elbflorenz-Open U12 2. Platz
XVII. JUNIOR OPEN BERLIN 2019 U12 2. Platz
20. Sparda-Bank-Cup Jubiläumsturnier beim TC Mürwik U12 2. Platz
DUNLOP JUNIOR SERIES Cup Warnemünde U12 3. Platz
Muldentaler Junior-Cup (Steffi-Graf Jugendserie U12) 3. Platz

Lennard Rudolph (JG 2007)

LK Fulda-Werra Indoor Jugendcup U12 2. Platz

Michal Emanuel Cernak (JG 2007)

DTB Rangliste U12: A 90

26. Jugendturnier des TSV 1884 Karlstadt um BMW Köhler Cup 3. Platz
2. Hotel FREIZEIT IN Classics U12 3. Platz
28. Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U12 Viertelfinale

Luca Elias Günther (JG 2007)

DTB Rangliste U12: 501

Nikita Brehm (JG 2006)

DTB Rangliste U14: 343

Martens Saal (JG 2005)

DTB Rangliste U14: 246

Annika Meisel (JG 2005)

DTB Rangliste U14: 83

28. Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U14 2. Platz
Borkum JUNIOR Open Teil 1 U16 2. Platz
DUNLOP JUNIOR SERIES Cup Warnemünde U14 2. Platz
34. Harz-Leine-Cup 2018 in Göttingen U16 3. Platz

Pauline Bauer (JG 2005)

XVII. Junior Open Berlin 2019 U14

3. Platz

Rio List (JG 2005)

1. Steigerwald Open U14

3. Platz

Emma Schwarzburg (JG 2005)**DTB Rangliste U14: 206**

20. Sparda-Bank-Cup Jubiläumsturnier beim TC Mürwik U14

2. Platz

1. Steigerwald Open U14

2. Platz

Antonia Stachelroth (JG 2004)**DTB Rangliste U16: 139**

28. Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U16

3. Platz

6. Medipolis Cup Mitteldeutschland Damen-LK

1. Platz

11. Weimarer Kinder- & Jugendturnier powered by Wilson U16

2. Platz

Pauline Fahr (JG 2003)**DTB Rangliste U16: 118****Enzo Lazaro Matos Balleux (JG 2003)****DTB Rangliste U16: 135**

3. LTC Junior Open - Wilson Junior Race U16

1. Platz

11. Weimarer Kinder- & Jugendturnier powered by Wilson U16

2. Platz

28. Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U16

Viertelfinale

Vadim Novikau (JG 2003)**DTB Rangliste U16: A 213**

11. Weimarer Kinder- & Jugendturnier powered by Wilson U16

1. Platz

1. Steigerwald Open U18

2. Platz

9. offene Clubmeisterschaft powered by MINI Herren-LK

2. Platz

Rustam Keilholz (JG 2003)**DTB Rangliste U16: 284****Karl Valentin Maurer (JG 2003)****DTB Rangliste U16: 413****Domenic Severin (JG 2003)****DTB Rangliste U16: 436****Stella Wiesemann (JG 2002)****DTB Rangliste U18: 20 | Damen: 110**

ITF Womens 15.000 \$ Ceuta

2. Runde Hauptfeld

ITF Womens 25.000 \$ Marbella

3. Runde Qualifikation

Jen-Open A-5

1. Platz

4. ISOTEC-Open bei Hannover 78 A-6

1. Platz

54. Henner-Henkel-Gedächtnisturnier A-6

2. Platz

20. Sparda-Bank-Cup Jubiläumsturnier beim TC Mürwik A-4

Viertelfinale

ITF Juniors Mijas Costa J5

3. Runde

Christine Junge-Ilges (JG 2002)**DTB Rangliste U18: 124**

1. Steigerwald Open U18

1. Platz

Borkum Open A-7

3. Platz

ITF Juniors Hamburg J-4

Qualifikation Hauptfeld

Paul Henkel (JG 2002)**DTB Rangliste U18: 168**

1. Steigerwald Open U18

1. Platz

9. offene Clubmeisterschaft powered by MINI Herren-LK

1. Platz

JenOpen 2019 U18

1. Platz

Elisabeth Junge-Ilges (JG 2000)
 Dr. Bernd Windhoff Trophy 2019 A-6
 15. Neuenhagen Open 2019 A-5

DTB Rangliste Damen: 137
 1. Platz
 Viertelfinale

Lena Gölz (JG 1998)
 54. HENNER-HENKEL-GEDÄCHTNISTURNIER A-6
 Libori-Cup A-4

DTB Rangliste Damen: 332
 3. Platz
 Viertelfinale

Gina Isabell Trautvetter (JG 1998)
 2. CEP-Cup A-7
 d-SPORTS-BASE U21 CUP - 8. HASSFURT OPEN N-3

DTB Rangliste Damen: 376
 3. Platz
 2. Platz

Michel Hopp (JG 1998)
 2. Blumenberg-Cup A-7
 9. „Playsight“-Cup A-7
 9. VR-Bank Neu-Ulm eG & Delta-Möbel N-1
 Schwaben-Challenge presents 5. Augsburg Open A-6
 21. Internationale Sächsische Meisterschaften A-3
 24. Hünfeld JOB AG OPEN A-4

DTB Rangliste Herren: 137
 1. Platz
 2. Platz
 2. Platz
 3. Platz
 Viertelfinale
 Viertelfinale

Jonathan Roth (JG 1999)
 Jentennis Fair-Resort Cup A-7

DTB Rangliste Herren: 408
 3. Platz

Dank

Den Mitarbeitern der Geschäftsstelle danke ich für eine jederzeit gute, engagierte, ja freundschaftliche Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle „unserer Anusch“ - Frau Steinhorst, die nun schon so viele Jahre im Leistungszentrum die Sportlerversorgung gewährleistet hat. Durch ihre langjährige Betreuung unserer Gäste im LLZ und die fast mütterliche Fürsorge, die sie unseren jugendlichen Kadern angedeihen lässt, ist sie eigentlich unverzichtbarer Teil unseres TTV-Teams.

À propos „Team“- als ein solches haben meine Präsidiumskollegen Falko Gebhardt, Dr. Sebastian Projahn und ich uns seinerzeit bei Ihnen vorgestellt, uns auch jederzeit so verstanden und als solches gehandelt. Ich danke beiden für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit! So macht Ehrenamt Spaß.

Die Legislatur des zuletzt 2017 gewählten Präsidiums endet.

Wir danken Ihnen, den Vertretern Ihrer Vereine, für das in den vergangenen sechs Jahren erwiesene Vertrauen.

Wulf Danker
 Präsident

DUNLOP

FORT

TOURNAMENT

GERMANY'S # 1 BALL

DER DUNLOP FORT TOURNAMENT IST DANK SEINES
ERSTKLASSIGEN SPIELVERHALTENS DER IDEALE
TENNISBALL FÜR TURNIER- UND MANNSCHAFTSSPIELER
AUF ALLEN BODENBELÄGEN.

WWW.DUNLOPSPORTS.COM

DUNLOP OFFICIAL BALL SUPPLIER OF



LOVE THE GAME



DUNLOP

THE NO.1 BALL ON TOUR*



MUNICH

THERE IS A NEW PLAYER ON THE TOUR. DEVELOPED TO THE HIGHEST STANDARDS,
USING THE LATEST TECHNOLOGY, THE DUNLOP BALL IS NOW THE OFFICIAL BALL
OF THE ATP TOUR - THE CENTRE OF WORLD TENNIS.

#THEBALLONTOUR

WWW.DUNLOPSPORTS.COM



BMW Open
by FWU

*BASED ON DUNLOP SUPPLYING TENNIS BALLS TO MORE ATP TOUR TOURNAMENTS THAN ANY OTHER BRAND.

LOVE THE GAME



BERICHT DES 1. VIZEPRÄSIDENTEN

Wettkampfsport und Schiedsrichterwesen



TTV

Der Thüringer Tennis-Verband e.V. kann abermals auf ein erfolgreiches Sport- und Wettkampfgeschehen im Jahr 2019 zurückblicken. Die Saison verlief weitestgehend harmonisch und sowohl im Spitzen- als auch Breitsportbereich führte der Weg des TTV in diesem Jahr steil nach oben. In der bevorstehenden Saison gilt es diesen Weg fortzusetzen. Es wird spannend sein, wie sich die Entwicklung des vor dem Hintergrund einiger anstehender Neuerungen im Wettkampfbereich fortsetzt.

Wie auch in den letzten Jahren möchte ich den Bericht damit beginnen, Danke zu sagen, Danke für den regen Meinungs Austausch mit den zahlreichen Mitgliedern unseres Verbandes, die mit sowohl positiver als auch berechtigter negativer Kritik Jahr für Jahr dazu beitragen, den Tennissport in Thüringen nach vorne zu bringen.

Wir sind stets bestrebt, das Optimum aus den uns gegebenen Ressourcen herauszuholen, um den Punktspielbetrieb und das Turniergeschehen attraktiv und sportlich wertvoll

im Interesse aller zu gestalten. Das gelingt immer zunehmender, zwar in kleinen Schritten, aber in stetig positiver Entwicklung - so zumindest mein Eindruck. Insbesondere was den Ablauf und die Planung des Punktspielbetriebes angeht, ist es unser Ziel, weitestgehend eine Transparenz zu schaffen, die dem Tennisspieler in Thüringen zumindest Planungssicherheit gewährleistet.

Einen weiteren Schritt in diese Richtung haben wir für die kommende Saison realisiert. Mit dem im November zur Verfügung gestellten Rahmenspielplan hatten die Spieler und Vereine bereits vor der Mannschaftsmeldung Planungssicherheit dahingehend, wann welche Mannschaft voraussichtlich angesetzt wird. Neben der bereits im Vorjahr implementierten vorläufigen Veröffentlichung der Spielansetzungen, welche die Möglichkeit bietet, etwaige Unstimmigkeiten noch einmal anzusprechen, konnte damit ein weiterer wichtiger Baustein geschaffen werden.

ERFOLGE

Wie jedes Jahr, gilt es auch unsere Besten des Landes entsprechend zu würdigen. Beginnen wir mit dem Rückblick auf den Winter der vergangenen Saison.

Die Wintersaison 2018/2019 verlief in großen Teilen reibungslos. Die Meldezahlen bewegten sich erneut am obersten Limit, sodass neben einer vollen Auslastung der verbandseigenen Tennishalle im LLZ Weimar auch die Tennishalle des TC 1990 Apolda e.V. und die proSportArena in Gera Lusan genutzt wurden.

Als Hallenlandesmeister konnten sich letztlich folgende Mannschaften durchsetzen:

HALLENMANNSCHAFTSLANDESMEISTER

*Thüringen | Wintersaison 2018/2019***DAMEN**

Erfurter TC Rot-Weiß e.V.

**HERREN**

Erfurter TC Rot-Weiß e.V.

**HERREN 30**

Erfurter TC Rot-Weiß e.V.

**DAMEN 40**

USV Jena e.V.

**HERREN 40**

TC 90 Gera e.V.

**HERREN 50**

TC 1990 Apolda e.V.

**HERREN 55**

TC 90 Gera e.V.

**HERREN 60**

TC 1990 Apolda e.V.

**U 18**

TV im TSV Zella-Mehlis e.V.

**U 14 gemischt**

TC Weimar 1912 e.V.



Die Tennishalle im LLZ diente auch der Ausrichtung der Einzel-Landesmeisterschaften. Hier setzten sich folgende Spieler und Spielerinnen in ihren Altersklassen durch:

Diese Seite:
EINZELLANDESMEISTER

Thüringen | Wintersaison 2018/2019

In dem sich nahtlos anknüpfenden Sommer-Punktspiel- und Turnierbetrieb, der traditionsgemäß mit dem Feiertag am 1. Mai eingeläutet wird, sind weitere Meister gekürt wurden.

Als Mannschaftsmeister setzten sich im Jahr 2019 folgende Teams durch:

Nächste Seite:
MANNSCHAFTSLANDESMEISTER

Thüringen | Sommersaison 2019

DISZIPLIN	1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ	
Damen	Elisabeth Junge-Ilges Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Christine Junge-Ilges Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Lea Störmer Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Luise Reinhardt TC Optimus Erfurt e.V.
Herren	Michel Hopp TC Ruhla 92 e.V.	Jonathan Roth Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Marco Lorenz Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Tom Schilke USV Jena e.V.
Herren 30	Konrad Stadie Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Marco Lorenz Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Thomas Brodkorb TSV 09 Arnstadt e.V.	Sascha Mäder TC BW Eisenach 1920 e.V.
Damen 40	Conni Kallenbach TC Weimar 1912 e.V.	Doreen Vogt TC Kaisershagen e.V.	Sabine Schröder TC BW Eisenach 1920 e.V.	
Herren 50	Holger Schmitt TV Am Saalebogen Rudolstadt	Jörg Broschardt TC 90 Gera e.V.	Karsten Graw TC Weimar 1912 e.V.	
Herren 60	Matthias Roth Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Dieter Herz TC 1990 Apolda e.V.	Joachim Gärtner TC SW 1913 Bad Salzungen	Stefan Wagenleiter TSV Gotha e.V.
Herren 65	Günter Hoffmann TC Weimar 1912 e.V.	Wolfgang Benkert Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Peter Glaitzar TC Erfurt 93 e.V.	
Juniorinnen	Christine Junge-Ilges Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Pauline Fahr TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	Annika Meisel Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Pauline Bauer Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
U18				
Juniorinnen	Paul Henkel TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	Enzo Lazaro Matos Balleux TC Weimar 1912 e.V.	Vadim Novikau USV Jena e.V.	Rustam Keilholz Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
U18				
Mädchen	Annika Meisel Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Pauline Bauer Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Lara Meister TV Blau-Weiß Ohrdruf e.V.	Rio List USV Jena e.V.
U14				
Knaben	Martens Saal TC 1990 Apolda e.V.	Fiete Lorenz TC Weimar 1912 e.V.	Nikita Brehm TC Weimar 1912 e.V.	Lennard Rudolph TC BW Eisenach 1920 e.V.
U14				
Mädchen	Elina Meisel Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Frieda Fahr TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	Greta Peckruhn USV Jena e.V.	Filia Mohring USV Jena e.V.
U12				
Knaben	Fiete Lorenz TC Weimar 1912 e.V.	Michal Emanuel Cernak TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	Philipp Camara Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Theo Möller Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
U12				

MANNSCHAFTSLANDESMEISTER

*Thüringen | Sommersaison 2019***DAMEN**

TC im TSV Zella-Mehlis e.V. USV Jena e.V.

**HERREN**

USV Jena e.V.

**HERREN 30**

Erfurter TC Rot-Weiß e.V.

**DAMEN 40**

TSV Gotha e.V.

**HERREN 40**

TC 1949 Schleiz e.V.

**DAMEN 50**

TC Blau-Weiß Greiz e.V.

HERREN 50

Erfurter TC Rot-Weiß e.V.

**HERREN 55**

TV Am Saalebogen Rudolstadt e.V.

**HERREN 60**

SG 1. TC Saalfeld e.V. / TC 91 Bad Blankenburg e.V.

**HERREN 65**

TSV Gotha e.V.

**HERREN 70**

Erfurter TC Rot-Weiß e.V.

**Juniorinnen U18**

Erfurter TC Rot-Weiß e.V.

**Junioren U18**

TC 1990 Apolda e.V.

**Knaben U14**

TC im TSV Zella-Mehlis e.V.

**Mädchen U14**

TC im TSV Zella-Mehlis e.V.

**U 11 gemischt**

Erfurter TC Rot-Weiß e.V. & TC Weimar 1912 e.V.

U 10 gemischt

USV Jena e.V.

U 9 gemischt

TC Altenburg e.V.

U 8 gemischt

Erfurter TC Rot-Weiß e.V.

Neben den Punktspielen bilden selbstverständlich auch die durchgeführten DTB-, LK- und Freizeitturniere einen wesentlichen Eckpfeiler der Sommersaison des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

Im Rahmen der alljährlichen Landesmeisterschaften im Einzel konnten folgende Spieler und Spielerinnen den Titel erringen:

EINZELLANDESMEISTER

Thüringen | Sommersaison 2019

DISZIPLIN	1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ	
Damen	Elisabeth Junge-Ilges Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Lena Gölz Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Stella Wiesemann Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Mayra Buchholz USV Jena e.V.
Herren	Michel Hopp TC Ruhla 92 e.V.	Jonathan Roth Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Martin Wick TC Apolda 1990 e.V.	Stefan Golombek TC Blau Weiß Greiz e.V.
Damen 40	Kristin Meißner TC 1990 Apolda e.V.	Britta Otte Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Conni Kallenbach TC Weimar 1912 e.V.	
Herren 30	Konrad Stadie Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Matthias Vogel USV Jena e.V.	Marco Lorenz Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Franz Kunde Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
Herren 40	Bernhard Bob TV „Am Saalebogen“ Rudolstadt e.V.	Michael Schäge TSV 09 Arnstadt e.V.	Albrecht Fuckel TC Tiergarten Erfurt e.V.	Dirk Meißner TC 1990 Apolda e.V.
Herren 50	Mario Kolbe TC 1990 Apolda e.V.	Thomas Mückley Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Mario Kück TC Gräfinau-Angstedt e.V.	Matthias Graf Erfurter TC Rot-Weiß e.V.
Herren 55	Frank Wolf TC Erfurt 93 e.V.	Joachim Gärtner TC SW 1913 Bad Salzungen e.V.	Uwe Matthäi TC Optimus Erfurt e.V.	
Herren 60	Michael Wengerodt TC Gräfinau-Angstedt e.V.	Andreas Rudolph Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Frank Neuse TC Tiergarten Erfurt e.V.	
Herren 65	Peter Ullmann TSV Gotha e.V.	Rudolf Cöllen TC Tiergarten Erfurt e.V.	Johannes Bräutigam TC Optimus Erfurt e.V.	
Juniorinnen	Annika Meisel Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Pauline Fahr TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	Anne Kerst Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Antonia Stachelroth TC 1990 Apolda e.V.
U18				
Junioren	Paul Henkel TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	Enzo Lazaro Matos Balleux TC Weimar 1912 e.V.	Vadim Novikau TC 1990 Apolda e.V.	Tim Kirmse TC Blau-Weiß Greiz e.V.
U18				
Mädchen U14	Annika Meisel Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Emma Schwarzburg Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Rio List USV Jena e.V.	Onalee Wagner TC Erfurt 93 e.V.
Knaben U14	Michal Emanuel Cernák TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	Martens Saal TC 1990 Apolda e.V.	Fiete Lorenz TC Weimar 1912 e.V.	Niklas Seebach TC BW Eisenach 1920 e.V.

Die Doppel-Landesmeisterschaften wurden in 2019 wieder im Rahmen der Einzel-Landesmeisterschaften ausgetragen. Folgende Titelträger gingen hervor:

DOPPELLANDESMEISTER

Thüringen | Sommersaison 2019

DISZIPLIN	1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ
Mädchen U12	Onalee Wagner TC Erfurt 93 e.V.	Elina Meisel Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	Antonia Wolf TC Erfurt 93 e.V.
Knaben U12	Michal Emanuel Cernák TC im TSV Zella-Mehlis e.V.	Fiete Lorenz TC Weimar 1912 e.V.	Lennard Rudolph TC BW Eisenach 1920 e.V.
			Emma Brännert TSV 09 Arnstadt e.V.
			Luca Elias Günther TC Altenburg e.V.
DISZIPLIN	1. PLATZ	2. PLATZ	3. PLATZ
Herren	Michel Hopp (TC Ruhla 92 e.V.) / Tom Schilke (USV Jena e.V.)	Marco Lorenz (Erfurter TC Rot-Weiß e.V.) / Jonathan Roth (TC Ruhla 92 e.V.)	Maximilian Graf (USV Jena e.V.) / Oliver Wiesemann (USV Jena e.V.)
Damen	Elisabeth Junge-Ilges / Lea Störmer (beide: Erfurter TC Rot-Weiß e.V.)	Lena Götz / Stella Wiesemann (beide: Erfurter TC Rot-Weiß e.V.)	Anna Josefine Spalek / Pauline Fahr (beide: TC im TSV Zella-Mehlis e.V.)
Junioren U18	Paul Henkel (TC Ruhla 92 e.V.) / Enzo Lazaro Matos Balleux (TC Weimar 1912 e.V.)	Tim Kirmse (TC Blau-Weiß Greiz e.V.) / Rustam Keilholz (TC Weimar 1912 e.V.)	Niklas Seebach / Alexander Schubert (beide: TC BW Eisenach 1920 e.V.)
Juniorinnen U18	Annika Meisel (Erfurter TC Rot-Weiß e.V.) / Antonia Stachelroth (TC 1990 Apolda e.V.)	Anna Josefine Spalek / Pauline Fahr (beide: TC im TSV Zella-Mehlis e.V.)	Anne Kerst (Erfurter TC Rot-Weiß e.V.) / Rio List (USV Jena e.V.)
Knaben U14	Fiete Lorenz (TC Weimar 1912 e.V.) / Martens Saal (TC 1990 Apolda e.V.)	Alwin Förster / Michal Emanuel Cernak (beide: TC im TSV Zella-Mehlis e.V.)	Jakob Rady (TC Erfurt 93 e.V.) / Paul Alfred Maurer (Erfurter TC Rot-Weiß e.V.)
Mädchen U14	Annika Meisel / Elina Meisel (beide: Erfurter TC Rot-Weiß e.V.)	Onalee Wagner (TC Erfurt 93 e.V.) / Tara Tamina Steike (TC 1990 Apolda e.V.)	Rio List (USV Jena e.V.) / Emma Schwarzburg (Erfurter TC Rot-Weiß e.V.)
Knaben U12	Alwin Förster / Michal Emanuel Cernak (beide: TC im TSV Zella-Mehlis e.V.)	Fiete Lorenz (TC Weimar 1912 e.V.) / Luca Elias Günther (TC Altenburg e.V.)	Theo Möller / Tim Mückley (beide: Erfurter TC Rot-Weiß e.V.)
Mädchen U12	Elina Meisel (Erfurter TC Rot-Weiß e.V.) / Onalee Wagner (TC Erfurt 93 e.V.)	Greta Peckruhn / Filia Mohring (beide: USV Jena e.V.)	Emma Brännert / Ariane Henkel (beide: TSV 09 Arnstadt e.V.)

Hier gilt der Dank des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. allen ausrichtenden Vereinen sowie dem Engagement der zahlreichen Helfer rund um die Austragung der Landesmeisterschaften. Als Ausrichter standen der TC Weimar 1912 (Aktive und LK-Meisterschaften), der TC 1990 Apolda (Senioren, U 12), der TC Altenburg (U18) sowie der TV Blau-Weiß Ohrdruf (U14) zur Verfügung. Allen gastgebenden Vereinen ist eine vorbildliche Austragung zu attestieren.

Neben den Landesmeisterschaften ist die Turnierszene des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. auch von zahlreichen weiteren Turnieren geprägt. Neben vielen Traditionsturnieren gesellen sich jedes Jahr auch wieder neue Turniere hinzu, welche die Turnierlandschaft weiter beleben.

Beispielhaft zu nennen sind der Winter ausgetragene und hochkarätig besetzte Jentennis Fair-Resort Cup, das Kinder- und Jugendturnier in Weimar, das Henner-Henkel Turnier in Erfurt, der Schade- und Wartburg Cup in Eisenach, JenOpen in Jena, die erstmals ausgetragenen Steigerwald Open in Erfurt und der Glockenpokal in Apolda. Daneben belebten auch

zahlreiche LK- und Freizeitturniere die Szenerie, wie beispielsweise die Suhler LK-Turniere, der Saalebogen Cup, das Greizer Einladungsturnier, das Rudolstädter Mixed Turnier und der Eltrok Mixed-Cup. Hinzu kommen auch offene Vereinsmeisterschaften wie in Zella-Mehlis oder Suhl. Und besonders schön ist, dass auch Jahr für Jahr neue Vereinsausrichter dazu stoßen und die Turnierszenerie beleben.

Auch der Mixed-Pokal wurde erneut ausgetragen. Der im Zeitraum Juli bis September stattfindende Punktspielbetrieb für gemischte Mannschaften bildet ein ergänzendes Wettkampfangebot zum traditionellen Punktspielbetrieb. Die Meldezahlen sind weiter ausbaufähig, jedoch wurde von allen teilnehmenden Mannschaften erneut ein durchweg positives Feedback gegeben. Aus diesem Grund wird es auch im Jahr 2020 wieder Thüringer Meisterschaften im Mixed geben. 2019 errungen folgende Mannschaften den Titel im **Thüringer Mixed-Pokal der Sommersaison 2019:**

Damen 30 / Herren 30
TC 1990 Apolda e.V.

Das Präsidium führte auch die Tradition des Vorstandsturnieres fort, welches stets zu Beginn eines Jahres ausgetragen wird. Die wiederum gestiegene Teilnehmerzahl von 32 Vereinsvertretern aus 18 Vereinen zeigt, dass die Veranstaltung weiter zunehmendes Interesse weckt. Es wäre sehr schön, wenn wir im kommenden Jahr auch wieder viele neue Vertreter begrüßen können.

DTB

Der DTB hatte bekanntlich auf seiner Mitgliederversammlung im Jahr 2018 einen für den Sportbereich ganz wesentlichen Eckpfeiler hin zu einer geplanten deutschlandweiten einheitlichen Wettspielordnung gesetzt. Die Mitglieder des DTB haben entschieden, dass ab dem 01.10.2020 die Bestimmungen der §§ 55, 60 Ziffer 6 und 61 WO DTB für alle Mannschaftswettbewerbe des DTB gelten und damit auch zwingend für den Thüringer Punktspielbetrieb anzuwenden sind.

Was bedeutet das für den TTV? Klar, wir müssen diesen Schritt mitgehen. Wir wollen diesen Schritt aber nicht nur mitgehen. Wir wollen diesen An-

stoß nutzen, um innovativ voranzugehen und die seit Jahrzehnten bestehende Wettspielordnung des TTV aufpolieren, um sie in ein zeitgemäßes, fortschrittliches und allen Mitgliedern gerecht werdendes Gewand zu kleiden. Hierzu benötigen wir Ihre Hilfe und Unterstützung. Gemeinsam – in noch zu bildenden Gremien – werden wir im Jahr 2020 ein entsprechendes Papier entwerfen, um diese zum Verbandstag 2021 zur Abstimmung zu bringen. Dies wird ein spannendes Projekt. Auf die Zusammenarbeit zwischen Vereins- und Verbandsvertretern freue ich mich schon jetzt!

Auch die LK-Reform wird seit Jahren in den DTB-Gremien diskutiert und nimmt nun finale Züge an. Ab dem 01.10.2020 soll ein sogenanntes kontinuierliches LK-Modell eingeführt werden. Jeder Sieg wird sofort abgerechnet und resultiert in einer stets aktualisierten LK. Doppelergebnisse werden stärker einbezogen. Gegen vermeintliche Schwächere wird es einen höheren Punktezugewinn geben. Nähere Informationen werden wir bekannt geben, sobald diese spruchreif sind.

Ausblick

Für die kommende Sommersaison ist der Weg zu einer erfolgreichen Spielzeit geebnet. Zahlreiche Turniere sind bereits angemeldet und die Punktspielansetzungen sind bereits veröffentlicht.

Hier gilt es insbesondere der Geschäftsstelle sowie den Spielleitern zu danken. Im Vergleich zu anderen Verbänden ist der Thüringer Tennis-Verband e.V. hier sehr gut aufgestellt. Blickt man über die Landesgrenzen hinaus, sind im Februar teilweise noch nicht einmal die Staffeleinteilungen veröffentlicht gewesen.

Die Meldezahlen für die Sommersaison sind erfreulicherweise gestiegen. Insgesamt gehen 317 Mannschaften für den TTV an den Start (im Jahr 2019: 315). Hier gab es seit langem wieder einen positiven Trend zu verzeichnen. Mit der Herren Mannschaft des TC Ruhla 92 und der Herren 55 Mannschaft sind in diesem Jahr sogar zwei Mannschaften des TTV in der Regionalliga vertreten. Daneben starten in der Ostliga die Damen des Erfurter TC Rot-Weiß, die Damen des TSV Zel-

la-Mehlis, Damen 40 des USV Jena, die Damen 60 des Erfurter TC Rot-Weiß, Herren 50 des TC Apolda, die Herren 55 des TV „Am Saalebogen“ Rudolstadt und die Herren 60 des Erfurter TC Rot-Weiß.

In dem mir ebenfalls zugeordneten Ressort des Schiedsrichterwesens konnte, wie bereits im vergangenen Jahr, wieder eine kombinierte Ausbildung zu neuen B-Oberschiedsrichtern und C-Stuhlschiedsrichtern durchgeführt werden. Mit einer Rekordbeteiligung von 12 Teilnehmern und am Ende 11 bestandenen Prüfungen waren mit der Ausbildung sehr zufrieden. Besonderes Highlight war die Teilnahme des DTB Regelreferenten Patrick Mackenstein, seines Zeichens hoch dekorierte internationaler Schiedsrichter mit Einsätzen u.a. bei Wimbledon und den Olympischen Spielen. Als Lehrgangsbester gingen Thomas Waldhelm aus Eisenach (B-OSR) und Robin Zeh aus Ilmenau (C-SR) hervor.

Danke!

Abschließend möchte ich noch einmal allen Vereinen und ihren Mitgliedern für ihr Engagement rund um

den Spiel- und Wettkampfbetrieb in Thüringen danken. Besonderen Dank verdient die Geschäftsstelle des Thüringer Tennis-Verbandes rund um Geschäftsführer Sören Werner sowie den Geschäftsstellenmitarbeitern Katrin Wiechmann und Konradin Suchlich.

Auch meinen Präsidiumskollegen möchte ich für die harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit der vergangenen Amtsperiode danken.

Ich wünsche allen eine freudvolle und vor allem verletzungsfreie Saison und einen guten Start in die bald anstehende Sommerzeit auf und auch außerhalb der Tennisplätze.

Falko Gebhardt
1. Vizepräsident TTV e.V.

funkwerk



Die Nr. 1 für Kommunikationstechnik
im Bahnbereich sucht DICH!
funkwerk.com/karriere

Traditional. Innovative. *Solutions.*

Funkwerk Systems GmbH | KÖLLEDA | T. 03635 458-0 | www.funkwerk.com

Aufschlagen, Gold holen!



DTSB

Das DTB Tennis-Sportabzeichen gilt im Jahr der Prüfung in der Disziplin-
gruppe Koordination des Deutschen
Sportabzeichens auf der Leistungs-
stufe Gold als erfolgreich absolviert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Verein oder Landesverband und unter www.dtb-tennis.de/Sportabzeichen.

DTB TENNIS-SPORTABZEICHEN

BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN

2019 - Vollständige LED Förderungen | Großspende ermöglicht ungeplante Halleninvestition



Die Haushaltsjahre 2018 und 2019 waren von der 90 T€ teuren LED Investition im LLZ geprägt. Zur Erinnerung, das Beleuchtungsprojekt wurde jeweils zu gleichen Teilen vom Bund und dem LSB Thüringen gefördert. Der TTV Eigenanteil lag bei ca. 25 T€.

Aufgrund der zeitlich versetzten Fördermittelfreigabe des Bundes stand 2018 ein Minus i.H.v. 25 T€ zu Buche. Im folgenden Haushaltsjahr 2019 ging die Förderung des Bundes planmäßig ein, was einen Sondereffekt von knapp 30 T€ auf der Einnahmenseite ausmachte. Das bereinigte Ergebnis aller Einnahmen und Ausgaben beläuft sich auf ca. 14T€ und liegt damit ungefähr auf dem Niveau des vergleichbaren Jahres 2017 (ohne Sondereffekte). Die Einnahmen liegen mit 28% über dem Plan und haben mit über 355 T€ einen neuen Einnahmerekord dargestellt. Vor allem die Durchführung der Lehrgänge (B-/C-Trainer sowie Schiedsrichter) haben für ein ungeplantes Plus von knapp 15 T€ geführt. Zudem erweist sich die Tennishalle als Rückgrat des Haushaltes und steuert über 8 T€ Mehreinnahmen zum Plan bei.

Apropos Tennishalle; im Rückblick stellt die LED Investition einen absolu-

ten Meilenstein für den TTV dar. Zum einen hat der Verband, allen voran die Geschäftsstelle bewiesen, dass Großprojekte finanziell und personell gestemmt werden können. Zum anderen konnte die Ausstattung und Qualität der Halle signifikant verbessert werden. Langfristig werden die Einsparungen den Haushalt für die Stärkung des Hauptamtes weiter entlasten. Bereits im ersten Jahr konnte der Verband Energiekosten von knapp 5 T€ einsparen. Ein Großteil der Einsparungen wurden 2019 postwendend in die Modernisierung der Beleuchtungsanlage im Eingangsbereich sowie Sanitäranlagen (u.a. Umstellung auf LED; automatische An-/Ausschalter) reinvestiert, was die Kosten in den kommenden Jahren ebenfalls reduzieren wird.

Das Zeitfenster der doppelten LED Förderung stand vor zwei Jahren nur kurz offen und wir haben es genutzt. 2019 hat sich erneut eine ungeplante kurzfristige Möglichkeit zur Verbesserung der Hallenausstattung, insbesondere der Trainingsbedingungen eröffnet. Der Verband wurde mit einer zweckgebundenen Großspende von 10.000€ für die Errichtung eines Athletikbereichs bedacht. An dieser Stelle

gilt mein außerordentlicher Dank dem anonymen Großspender für seine Unterstützung. Um die nachhaltigste und beste Lösung realisieren zu können, haben wir als Verband die Gunst der Stunde genutzt und im Eingangsbereich des LLZ fast den gleichen Betrag nochmal in die Hand genommen und einen sehr großzügigen Trainings- und Athletikbereich geschaffen. Dass der Verband überhaupt Spielraum für diese außerplanmäßige Großinvestition hatte, zeigt wie solide der Haushalt mittlerweile aufgestellt ist. Doch die Spielräume sind nach wie vor begrenzt. Die geplante Umgestaltung der Webseite musste dem Athletikbereich „weichen“ und wurde auf 2020 verschoben. Die Investitionsausgaben lagen aufgrund des Athletikbereichs um 15 T€ über Plan, wovon man aber 10 T€ aufgrund der Spende abziehen muss. Ebenfalls wurde eine Motorwalze für die Außenanlage angeschafft.

Auf der Ausgabenseite fallen vor allem die gestiegenen Verwaltungskosten mit knapp 10% Mehrausgaben über Plan ins Auge. Hier schlugen die Kosten eines externen Datenschutzbeauftragten sowie damit deutlich einhergehende Investitionen in neue Hard- und Software sowie Cloudlö-

sungen zu Buche. Die Ausgaben für Sport Erwachsene und Jugend lagen auf Vorjahresniveau. Die Mehreinnahmen im Lehrwesen schlugen sich auf der Ausgabenseite in deutlich höheren Kosten von knapp 8 T€ nieder. Im Saldo standen beim Lehrwesen aber über 5 T€. Ein Ergebnis was in den vergangenen Jahren undenkbar gewesen wäre. Hier gilt mein besonderer Dank allen Referenten für die vorbildliche Durchführung. Die Abgaben an den DTB waren dieses Jahr ebenfalls niedriger als geplant, was durch die Übernahme von Druckkosten durch den DTB zu erklären ist.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der Verband auf solidem finanziellem Fundament steht. Ohne die Stärkung des Hauptamtes, die konsequente Kostendisziplin der Geschäftsstelle und die damit einhergehende professionelle Organisation des Tagesgeschäftes sowie des Managements der Tennishalle wäre dieses Ergebnis jedoch nicht möglich. Daher sind eine weitere Professionalisierung und Stärkung des Hauptamtes unumgänglich, um dieses Niveau zu halten bzw. weiter auszubauen.

Dr. Sebastian Projahn

PLAN-IST-VERGLEICH

	PLAN 2020	IST 2019	PLAN 2019
I. Einnahmen			
Beiträge der Vereine	47.000	47.360	47.000
Zuschuss Landessportbund	35.790	34.390	34.390
Werbung	35.500	32.165	32.500
Nenngelder	33.000	33.928	28.000
Bußgelder	500	3.190	500
Kindertraining	67.000	61.136	57.000
Sonstiges	15.000	56.626	15.000
Lehrgänge	4.000	18.245	3.500
Einnahmen Tennishalle	70.000	68.870	60.000
Vermögensverwaltung	10	12	10
EINNAHMEN	307.800	355.922	277.900,00
II. Ausgaben			
Abgaben DTB	8.900	7.698	9.500
Verwaltungskosten TTV e.V.	115.500	108.075	97.000
Investitionen	12.500	25.001	10.000
Sport Erwachsene	39.000	31.429	32.000
Sport Jugend	90.000	87.012	87.500
Lehrwesen	3.000	10.802	3.000
Tennishalle	38.900	41.587	38.900
AUSGABEN	307.800	311.605	277.900
SALDO	0	44.316	0

BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN

Ressort Lehrwesen

Ressort Sportentwicklung

*Erfolgsrezept = Bündelung von
Kräften & attraktiven Ausbildungs-
formaten*

Lehrwesen

Eine wichtige Stütze des Thüringer Tennissports liegt in einem ausreichenden Pool an qualifizierten Trainern und Schiedsrichtern. Über die vergangenen Jahre hat der TTV stetig sein Angebot an Aus- und Fortbildungen gestärkt und ausgebaut. Seit 2014 wurden insgesamt 150 Trainer neu aus- bzw. fortgebildet. Nur durch die Bündelung von Terminen und Lehrinhalten können wir uns als kleiner Verband die hohe Ausbildungsqualität und hochkarätigen Referenten leisten.

Insbesondere die maßgeblich vom TTV mitinitiierte überregionale Ausbildung von Trainern in Zusammenarbeit mit den Verbänden der anderen neuen Bundesländer trägt Früchte. 2019 haben insgesamt 9 B-Trainer u.a. in Thüringen ihre Ausbildung erfolgreich abgelegt. Mit Philipp Schildmacher können wir einen weiteren B-Trainer in Thüringen in seinen Reihen nennen.

Ebenfalls haben 8 C-Trainer ihre Ausbildung 2019 erfolgreich abgelegt. Pauline Fahr sowie Leon Lamme haben jeweils als beste Absolventen abgeschlossen, herzlichen Glückwunsch. Mit 24 Teilnehmern

war die C-Trainer Fortbildung dieses Jahr besonders gut besucht. An dieser Stelle gilt mein Dank allen Referenten und der Geschäftsstelle für die reibungslose Durchführung aller Veranstaltungen, welche in der Evaluation jeder Veranstaltung sichtbar wird.

Besonders möchte ich das Engagement von Falko Gebhardt und dem gesamten Lehrteam bei der Schiedsrichter Aus- und Fortbildung über die vergangenen Jahre hervorheben. Seit 2014 hat sich die Anzahl an ausgebildeten Oberschiedsrichtern (OSR) von 3 auf 23 sowie Stuhlschiedsrichtern (SR) von 3 auf 23 signifikant erhöht.

Falko Gebhardt hat dieses Jahr nicht nur erfolgreich die A-Oberschiedsrichterprüfung abgeschlossen und gehört neben Tom Schilke zu den beiden A-OBSR in Thüringen. Falko war es zu verdanken, dass Ende 2019 unter einer Rekordbeteiligung von zwölf Teilnehmern eine kombinierte Schiedsrichterausbildung im LLZ angeboten werden konnte.

Aus den zwölf Teilnehmern gingen letztlich 11 neue B-Oberschiedsrichter und 11 neue C-Schiedsrichter

hervor. Der Lehrgang war als kombinierte Veranstaltung ausgestaltet, sodass die Teilnehmer sowohl die Lizenz des B-OSR (Turnierleitung) als auch die Lizenz des C-SR (Stuhlschiedsrichter) erwerben konnten.

Ein besonderes Highlight der Ausbildung war, dass der Regelreferent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen des Deutschen Tennis Bundes, Herr Patrick Mackenstein, als einer der Referenten der Ausbildung fungierte. Herr Mackenstein ist internationaler Chief Official und zudem Inhaber des Bronze Badge. Teilnahmen bei den Australien Open, French Open, Wimbledon und den Olympischen Spielen prägen seine Schiedsrichter-Laufbahn. In diesem Jahr wird er als Chief Official bei dem neu ins Leben gerufenen WTA Rasen-Turnier in Berlin tätig sein.

Die insgesamt vier Ausbildungstage bereiteten sowohl den Schiedsrichter-Anwärtern als auch den Referenten viel Freude. Aufgrund der regen Mitarbeit boten sich zahlreiche spannende Diskussionen rund um das weite Feld der Tennis-Regelkunde.

Als Lehrgangsbeste gingen Thomas

Waldhelm (B-OSR) aus Eisenach und Robin Zeh (C-SR) aus Ilmenau hervor.

Im Laufe des Jahres folgen für die 12 frisch ausgebildeten Schiedsrichter noch die praktischen Prüfungsteile, welche Sie im Rahmen der zahlreichen Turniere in unserem Landesverband absolvieren werden. Für Ende 2020 wird voraussichtlich wieder ein Schiedsrichter-Lehrgang angeboten werden. Interessenten können sich gerne jederzeit bei unserer Geschäftsstelle oder unter schiedsrichter@ttv-tennis.de melden.

Sportentwicklung

Wie können neue Mitglieder gewonnen bzw. aktive Spieler weiter an den Verein gebunden werden? Zwei zentrale Fragen, die sich nicht nur der TTV seit Jahren verstärkt stellt.

Die in den vergangenen Jahren stets rückläufige Mitgliederentwicklung konnte erstmal 2018 gestoppt werden. Mit 5491 Vereinsspielerinnen und -spielern wies das Mitgliedersaldo ein Plus von 2% auf. Die Erwartungen an das Folgejahr 2019 waren damit umso höher. Umso erfreulicher ist es, dass im vergangenen Jahr



wieder ein leichtes Mitgliederplus von 15 auf 17 auf insgesamt 5518. Der Trend zeigt damit in die richtige Richtung und soll natürlich verstetigt werden. Der TC Weimar hat letztes Jahr die magische Grenze von über 400 Mitgliedern erreicht und ist damit der Mitgliederstärkste Verein. Doch auch kleinere Vereine konnten dank einer engagierten Vereinsführung viele neue Mitglieder hinzugewinnen. Damit zeigt sich, dass es am Ende nicht nur auf „die Studenten“ und Attraktivität größerer Städte ankommt. An dieser Stelle gilt mein Augenmerk dem TV Wundersleben e.V., welcher in den vergangenen 3 Jahren seine Mitglieder mehr als verdreifachen konnte. Herzlichen Glückwunsch für dieses tolle Ergebnis!

Wie geht es weiter? Die bestehenden Angebote des TTV zur Mitgliederengewinnung bzw. -bindung wurden weiter geschärft und werden 2020 vom Verband konsequent fokussiert:

1. DTB Vereinsbenchmarking – Ihre Vereins- und Mitglieder-Analyse
2. „Tennis-People - Tennis spielen leicht gemacht“ – Ihr Breitensportangebot

3. „Deutschland spielt Tennis“ – Ihr Schleifenturnier 2.0
4. Thüringer Mixed-Pokal – Der etwas andere Wettkampf im Sommer

Mit dem „DTB VEREINS-BENCHMARKING“ können sich Tennisvereine dank der Unterstützung des DTB kostenfrei basierend auf einem Online-Fragebogen analysieren lassen. Die individuelle Vereinsauswertung bietet konkrete Vorschläge und Maßnahmen zur Mitgliederengewinnung bzw. -bindung. Im Laufe des Jahres werden Sie weitere Informationen zur Nutzung erhalten.

Wie kann man konkret neue Mitglieder gewinnen bzw. Tennis interessierte zum Tennissport aktivieren, steht im Zentrum von TENNIS-PEOPLE. Der innovative Tenniskurs richtet sich insbesondere an Einsteiger und verspricht schnelle Lernerfolge und Spaß – die Grundvoraussetzungen für neue Mitglieder, sprich neue Beitragszahler. Leider wurde der angebotene „Fast Learning®“ Tag 2019 nicht angenommen. Nutzen Sie dieses Jahr am 25.04. die kostenlose FAST-LEARNING® Schulung im LLZ. Ich lege Ihnen das Programm

sehr ans Herz, probieren Sie es einfach aus! Für weitere Informationen steht Ihnen die Geschäftsstelle zur Verfügung.

Über die vergangenen Jahre ist das Erscheinungsbild von „Deutschland spielt Tennis“ deutlich moderner und ansprechender geworden. Nutzen Sie das bewährte Format und geben Ihrer Saisonöffnung einen neuen frischen Anstrich. Fordern Sie beim DTB die kostenlosen Werbematerialien an und helfen Sie uns die Aufmerksamkeit und Förderbereitschaft des DTB auf Thüringen zu lenken! Last but not least richtet sich mein Augenmerk auf die Thüringer Mixed-Pokal-Runde. Bereits im vierten Jahr

ergänzt die Serie das Wettkampfangebot des TTV im Sommer und hat eine beachtliche Fangemeinde gefunden. Weitere Informationen können Sie jederzeit in der Geschäftsstelle erfragen.

Nachdem im vergangenen Jahr das Corporate Identity grundlegend überarbeitet wurde und das TTV Logo nach über 25 Jahren erneuert wurde, steht dieses Jahr der Re-Launch der Webseite an. Damit schließt der TTV einen weiteren Baustein im neuen Außenauftritt und in der Kommunikation mit Ihnen.

Dr. Sebastian Projahn
Vizepräsident



MITGLIEDER- STATISTIK

Entwicklung von 2019 bis 2020

ORT	2019	2018	2018 vs. 2019
Universitätsportverein Jena e.V.	393	403	-10
Tennis-Club Weimar 1912 e.V.	405	385	20
Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	370	344	26
Tennisclub Blau-Weiß Eisenach 1920 e.V.	245	245	0
TC Erfurt 93 e.V.	238	233	5
Tennisclub Apolda 1990 e.V.	233	218	15
TC Optimus Erfurt e.V.	192	196	-4
Tennisclub Altenburg e.V.	166	166	0
Tennisportverein Gotha e.V.	154	143	11
Tennisclub Blau-Weiß Greiz e.V.	148	135	13
Tennis-Verein 1920 Ilmenau e.V.	128	130	-2
TV am Saalebogen Rudolstadt e.V.	120	129	-9
Tennis-Club Grün-Gold Meiningen e.V.	125	118	7
TSV 09 Arnstadt e.V.	119	118	1
Tennisverein Blau-Weiß Sondershausen e.V.	97	107	-10
Tennis-Club 90 Gera e.V.	85	102	-17
1.TC Saalfeld e.V.	93	95	-2
TC Schmölln e.V.	89	93	-4
TSV Zella-Mehlis e.V.	85	92	-7
ETC VICTORIA Jena 92 e.V.	84	90	-6
Tennisclub 1990 Weida-Thüringen e.V.	98	84	14
TC Schwarz-Weiß 1913 Bad Salzungen e.V.	87	83	4
TC Tiergarten Erfurt e.V.	85	81	4
Tennis-Club Schwarz-Gelb Nordhausen e.V.	75	79	-4
TC Schleiz 1949 e.V.	72	78	-6
TV Stadtlin 2011 e.V.	77	77	0
Tennisclub Sluska Schleusingen e.V.	75	72	3
Tennis-Club Mühlhausen e.V.	75	70	5
Eisenberger Tennis-Club e.V.	72	67	5
1.TV Gräfinau-Angstedt "Wolfsberg" e.V.	54	57	-3
Tennisverein Blau-Weiß Ohrdruf e.V.	64	56	8
Tennisvereinigung Rot-Weiß e.V.	55	55	0
Tennisverein Wundersleben e.V.	62	55	7
TC Schmücke Oberheldrungen e.V.	51	54	-3

ORT	2019	2018	2018 vs. 2019
Tennisclub 94 Neustadt an der Orla e.V.	50	49	1
TC Suhl e.V.	22	48	-26
TC Ruhla 92 e.V.	52	45	7
Tennisverein 1994 Friemar e.V.	39	45	-6
TC Bad Lobenstein e.V.	51	45	6
Sportverein Sömmerda e.V.	52	45	7
Tennis-Club 91 Bad Blankenburg e.V.	41	45	-4
TC Grün-Weiß Königsee 74 e.V.	30	43	-13
Tennisclub Rot-Weiß Zeulenroda e.V.	41	42	-1
Köstritzer Sportclub e.V.	37	41	-4
TC Tambach-Dietzhart 1998 e.V.	37	41	-4
TC Rot-Weiß Hildburghausen e.V.	48	40	8
Tennisverein Gerterode e.V.	44	38	6
Tennis-Club Rot-Weiß 67 Rudolstadt e.V.	37	37	0
Tennis-Club Blau-Weiß Greußen e.V.	37	32	5
Tennisclub Sportpark Lusan e.V.	29	28	1
Tennisclub 2000 Pößneck e.V.	29	28	1
TC Sonneberg e.V.	28	28	0
Tennisclub Roßleben e.V.	24	27	-3
Tennisclub Langewiesen e.V.	27	27	0
Pro Sport Kids e.V.	9	24	-15
Tennisverein Schwallungen e.V.	21	24	-3
Tennis-Club Triebes e.V.	21	22	-1
Tabarzer Sportverein 1887 e.V.	16	21	-5
Thüringer Sportverein Wünschendorf e.V.	10	21	-11
Tennisclub Kaisershausen e.V.	19	20	-1
Heiligenstädter Tennisverein e.V.	17	19	-2
Tennisclub Schönhagen e.V.	11	15	-4
Tennisclub im SCS Suhl e.V.	26	12	14
Racket Sports Jena e.V.	12	0	12
SV Aga e.V.	11	11	0
Softball-Tennis-Club Gotha e.V.	10	10	0
Tennisclub Schalkau e.V.	9	8	1
	5518	5491	27

#DIV/0!

0.5%

VEREINSSANIERUNG - EIN TANZ IN FESSELN

Bericht Tennishalle

Klaus Schneider



Ein Versuch, die Entwicklung und die Geschichte des Thüringer Tennis-Verbandes an Hand verschiedener Fakten zu kommentieren, unter dem Aspekt, dass meistens Geschichten heute mit Bleistift geschrieben werden, damit man sie schneller radieren kann.

Der Fluch des schnellen Geldes

Im September 1990 steht auch im Sport die deutsche Vereinigung kurz bevor. In den fünf neuen Ländern werden die Landessportbünde gegründet. Das bedeutet, Befreiung vom Zentralismus und hin zur föderalen Selbstverwaltung. Meist waren es ehemalige Funktionäre des DDR-DTSB, so jedenfalls beim TTV, die die Gründung des Landesverbandes in ihre Hand nahmen. Hier in Thüringen war es der Erfurter Kurt Klein, der bis 1995 Präsident war. Ihm folgte 19 Jahre lang der unvergessene Wilfried May.

Unmittelbar mit seiner Gründung wurde der TTV Mitglied im größten Tennisverband der Welt, dem DTB. Diesem glitt in der Becker-Graf-Ära, die bis in das Jahr 2000 anhielt, das Geld eindrucksvoll und geräuschlos in die Kassen. Ebenfalls partizipierten die mitgliederstarken Landesverbände des Westens davon.

Während Anfang der 90-er Jahre die volkseigenen Betriebe und staatlichen Einrichtungen im Osten reihenweise privatisiert und abgewickelt wurden, kassierte der DTB Millionen Dollar.

So ist es verständlich und nobel, dass der damals äußerst reiche Württembergische Tennis-Bund (WTB) auch den lahmen Osten durch eine großzügige Spende zum ganzjährigen Tennisspielen in Thüringen durch den Bau einer Tennishalle animierte.

Im Württembergischen Stuttgart-Stammheim gab es ein Landesleistungszentrum, bestehend aus 2 großen Tennishallen, Gaststätten, Sauna etc. schon seit 1993. Warum sollte das nicht auch in Thüringen klappen? Es gab nur einen kleinen Unterschied: denn in unserem schönen Land gibt es eben weit mehr Bäume als Tennisspieler, und wir haben auch keine 200.000 Mitglieder wie der WTB, sondern nur 3,5% davon.

Der Haus- und Hofarchitekt des WTB, Herr Frank Baumann, übernahm die Planung des Tenniskomplexes in Weimar-Schöndorf, an einen Standort in der Pampa, wo

„bekanntermaßen das Tennisherz Thüringens schlug“. Selbst Kegelbahnen sollten im neuen Landesleistungszentrum Tennis nicht fehlen. Die Grundsteinlegung erfolgte 1993, im Jahr des 3. Verbandstages des TTV.

Noch heute kann man neben der Tennishalle die Restfundamente des gigantisch geplanten Tennis-Landesleistungszentrums (LLZ) sehen. Diese erinnern eher an die Ruinen eines Führerbunkers, als an angemessenen Thüringer Tennissport.

Es ist anzunehmen, dass Geldmangel das damalige Gründungspräsidium zur „Straffung“ der hochfliegenden Baupläne bewegte.

Auf den Ruinen des geplanten LLZ konnte man trotzdem im Jahr 1995 eine 3-Felder-Tennishalle in Betrieb nehmen. Man musste zwar vorerst auf jegliche bauliche Infrastruktur verzichten, behalf sich dennoch mit provisorisch gestellten Containern für Sozialräume und Büros. In dieser Zeit gab es teilweise 4-5 Angestellte in der Geschäftsstelle.

Die mehr als 70 Thüringer Tennisvereine kümmerten sich herzlich wenig darum, was der Dachverband am Standort Weimar so werkelte. Sie hatten selbst mit ihren maroden

Anlagen aus DDR-Zeiten zu tun. Paradoxer Weise betrachtete der Verein in Weimar, der eigentlich der alleinige Nutznießer des Tennisprojektes des TTV war, die Tennishalle als Konkurrenzobjekt und betrieb über eine kommerzielle Tennisschule bis Anfang 2000 eine eigene Traglufthalle.

Das Präsidium des TTV beschloss, nun keinesfalls aufzugeben, baute weiter 2 Freiplätze und nahm 1999 anlässlich des 9. Verbandstages den Anbau mit Büro, Gaststätte und Sanitärräumen in Betrieb. Einer, der neben Wilfried May mit besonderer Energie in der Realisierung steckte, war Dr. Christian Thomas.

Während Idealisten für ihre Ideale sterben, lebt der Realist dafür.

Zunächst schien alles normal. Man hatte begründbare Rücklagen bilden können und fürchtete sich nicht, mehrere Kredite bis zur Höhe von 1,25 Mio DM für die weiteren Bauaktivitäten in den Jahren 98/99 zu nehmen. Seit 2000 hatte sich jeder daran gewöhnt, neben den Kosten des Baubetriebs auch die Jahresverluste von 25-30 T€ aus der "normalen" Vereinstätigkeit durch die Rücklagen finanziell ausgleichen zu können.

Auf der anderen Seite, obwohl der

Landestrainer Bernd Tonnecker den Tennishauswuchs fleißig trainierte, Anne Schäfer 2009 auf Platz 161 der Welt stand, wurde seitens des Landessportbundes zu keiner Zeit finanzielle Unterstützung für Talentförderung, Stützpunkttraining oder Trainerkosten gewährt.

Man stelle sich vor, der Erfurter Heinrich Ernst Otto („Henner“) Henkel wäre statt 1915 im Jahr 1970 geboren worden. Und er hätte, wie er es im Alter von 22 Jahren 1937 auch tat, 1992 die French Open gewonnen und jahrelang (1990-94) im Davis Cup Team erfolgreich mitgespielt. Ja, dann wären die Einnahmen aus TV-Übertragungsrechten, Trikotwerbung und Ballpartnerschaften wie ein Tsunami in den Thüringen Tennis geschwappt. Aber das ist eben nur ein gewagtes Gedankenexperiment. Die reale Welt sah leider anders aus, weil noch ein Umstand hinzukam. Der bisher sicher geglaubte Förderungsbetrag des Landes für den allgemeinen Sportbetrieb wurde Zug um Zug abgeschmolzen. Man war im LSB der Meinung, dass die Mitglieder des TTV nicht mehr, sondern eher weniger Unterstützung für die Ausübung ihres Sportes beanspruchen sollten.

Das Präsidium war sich im Jahr 2004 der desaströsen Finanzlage nicht annähernd bewusst.

Schlimmer noch, der Überblick ging verloren, als der damalige Geschäftsführer und Sachwalter des Geldes, Gisbert Iseke, schwer erkrankte.

Am 12.03.2005 kam es während des 15. Verbandstages in Bad Blankenburg zu einem epochalen Knall. Die Vereinsvorstände nahmen den Haushaltsplan, der durch den Schatzmeister Dr. Volker Kögel vorgetragen wurde, erbarmungslos auseinander. Nicht einmal die Fixkosten aus den Immobilienkrediten wurden durch die Einnahmen des Hallenbetriebes gedeckt. Die hohen Verwaltungs- und Nebenkosten des Hallenbetriebes verschärften die Situation zusätzlich.

Eine leise Ahnung beschlich die Anwesenden, dass der Dachverband des Tennissportes in Thüringen wirklich zahlungsunfähig werden könnte. Eine hektisch gebildete Arbeitsgruppe legte Ende April auf dem außerordentlichen Verbandstag einen neuen Finanzplan für 2005 vor, der alternativlos bestätigt wurde.

Aber wer war überhaupt in der Lage, diesen jetzt erkannten Sanierungs-

fall voreinzutreiben? Man brauchte Jemanden aus der Wirtschaft mit kaufmännischem Denken, am besten mit Tennisbackground. Zufällig fand man ihn, der gewöhnt war, nicht die Frösche zu fragen, wenn er einen Sumpf trocken legen sollte. Es war der Vereinsvorsitzende Klaus Schneider des Tennisclub Apolda, unter dessen Führung seit 1999 auch eine vereinseigene Tennishalle erfolgreich wurde.

Die Vereinsvorstände trafen sich nun im September 2005 zum 3. Male, diesmal in Arnstadt, um Schneider einstimmig, offiziell zu wählen. Er hatte seine Arbeit bereits Anfang des Jahres 2005 als Leiter der Arbeitsgruppe Finanzen im Auftrag des Verbandstages aufgenommen.

Zunächst galt es, die internen Verbandsstrukturen zu definieren und Budgets festzulegen. Die eingegangenen Verträge wurden geprüft und „geordnet“. Durch relative zähe Verhandlungen mit den Banken, konnten die jährlichen Darlehensbelastungen reduziert werden.

Aber auch die unmittelbaren, laufenden Kosten galt es, konsequent zu senken. Reisen, Übernachtungen, Sachkosten, Zuschüsse und Geschenke, Ehrungen wurden streng

limitiert. Es gab jetzt neue Aufgabenverteilungspläne, um damit klare Verantwortlichkeiten zu schaffen. Präsidiumssitzungen wurden protokolliert, die Maßnahmen kontrolliert. Das wohl emotionalste Thema war zweifelsfrei das Personal, dessen tatsächliche Leistung und vor allem die Kosten. Die präsidiumsinternen Diskussionen dauerten meist bis spät abends und die Einzelgespräche oft bis weit nach Mitternacht. Es wurde über Veränderungen, Teilprivatisierung und Entlassung heiß diskutiert.

Als Ergebnis konnten 2006 die Personalkosten halbiert werden.

Neben der kompromisslosen Ermittlung sämtlicher Kostentreiber und Verbesserung der Kostenpositionen war es aber auch besonders wichtig, die Einnahmenseite langfristig zu verbessern. Die Stadt Weimar, Tennisballpartnerschaften und Nutzung weiterer Förderprogramme konnten als kurz- und mittelfristige Geldquellen genutzt werden.

Um den Ertrag aus der Hallenvermietung entscheidend zu erhöhen, mussten Einschränkungen der unentgeltlichen Hallennutzung durch den Nachwuchsleistungssport, Lehrgangstätigkeit, Hallenmeisterschaften

und Nachwuchssichtung durchgesetzt werden.

Die Hallenstunden wurden teurer und die Struktur der Preise dem Wettbewerbsumfeld angepasst.

Nach konstruktiven Gesprächen beteiligten sich die Eltern finanziell stärker am Nachwuchsleistungssport ihrer Kinder.

Wenig Gegenliebe bei den Thüringer Tennisvereinen fand die Anhebung der Melde- und Startgebühren sowie der Mitgliedsbeiträge.

Diese neuen, kommerziell getriebenen Ansprüche widersprachen den Idealen eines Tennis-Landesleistungszentrums.

Durch die Polarisierung der Meinungen war die Atmosphäre im Präsidium des Verbandes verständlicherweise aufgeladen. Schneider verließ das Präsidium Mitte 2006.

Der TTV konnte am 31.12.2006 nach 8 Jahren erstmals wieder ein bemerkenswertes positives Ergebnis vorweisen.

Nicht lang schnacken, Kopf in Nacken

Von 2007 bis 2011 führte Dr. Till Thomas sehr umsichtig und mit viel Sachverstand das Finanzressort des TTV. Während bis 2010 sichere Gewinne den Rücklagen zugeführt wer-

den konnten, fing es im Jahr 2011 wiederum an, zu "bröckeln".

Wegen neuer beruflicher Perspektiven verzog im gleichen Jahr Thomas in ein anderes Bundesland. Leider erkrankte genau in dieser Zeit der erfahrene Präsident Wilfried May schwer, der ja in „grauen Vorzeiten“ selbst einmal Schatzmeister war. Es fehlte nun vor allem die kaufmännische Führung des Verbandes. Für beide genannten Jahre zusammen betrug der Cash-Verlust fast 70 T€, und die gebundenen Rücklagen wurden erheblich reduziert.

Der für März 2013 geplante Verbandstag stand ohne Schatzmeister vor der Tür. Ein im Dezember 2012 hastig gewählter Schatzmeister verließ den TTV ebenso hastig nach einem Monat wieder. Nun bat May im Januar 2013 Klaus Schneider, der mittlerweile Altersrentner war, freundschaftlich und eindringlich, ihm für ein Jahr erneut zu helfen. Das wurde ein langes „Jahr“ und endete erst 2016.

Leider schritt die Krankheit des Präsidenten May akut voran, so dass er ab Mitte 2013 den TTV nicht mehr führen konnte. Am 20.04.2014 starb Wilfried May im Alter von 65 Jahren. Im März 2014 wurde der aus Nord-

deutschland stammende Wulf Danker zum neuen Präsidenten gewählt. Ihm gelang es, eine junge, kompetente und hoch motivierte Mannschaft zusammenzustellen und vor allem, zu führen. Die Frage war wohin? Neben dem Spezialisten Falko Gebhardt, dem Generalisten Sören Werner hatte man jetzt mit Dr. Sebastian Projahn auch einen Profi für Unternehmensführung und Kommunikation in den eigenen Reihen. Man nahm sich die Zeit für Strategiemeetings, formulierte ein klares, verständliches Ziel, das hieß:

Wir wollen schuldenfrei werden.

In dessen Umsetzung wurde ein Kostensenkungsprogramm ausgerollt, und strukturelle und personaltechnische Maßnahmen umgesetzt. Für die kostenintensive Erneuerung des Hallenbodens wurden nur Förder- und Eigenmittel eingesetzt.

Eine Aufnahme von Neukrediten verbot sich, auch wenn es knapp wurde. Der Verbandstag 2014 bestätigte die Abschaffung der Tennisbezirke. Und diesmal, 2016, half der LSB bei der endgültigen Tilgung der Darlehen.

Die Fesseln der letzten 25 Jahre konnten abgestreift werden, endlich frei.

Dennoch: ohne Idealismus wäre kein Tennis-Landesleistungszentrum erbaut worden. Es war eine gute Zeit, und wir konnten viele Erlebnisse und Erfahrungen sammeln.

Aber, „aus einer Erfahrung sollten wir tunlichst nur die Schlüsse ziehen, die wirklich in ihr stecken - aber nicht mehr! Sonst werden wir wie die Katze, die sich nie wieder auf eine heiße Herdplatte setzte. Und das ist gut so. Aber auch auf eine kalte wird sie sich nicht mehr setzen“. Mark Twain (1835-1910)

DEUTSCHLAND
SPIELT
TENNIS

PREMIUM-PARTNER



#DeutschlandSpieltTennis

FUSSBALL SPIELEN SIE SCHLIESSLICH ALLE.

Vom 25. April bis zum 17. Mai 2020 eröffnen Deutschlands Tennisvereine gemeinsam die Sommersaison.
Jetzt mitmachen! Infos unter: deutschlandspielttennis.de

VERANSTALTER



PREMIUM-PARTNER



PROJEKT-PARTNER



NACHWUCHS- FÖRDERUNG IM TTV - EINE EVALUIERUNG

*Initiative 2018 – Unser Ziel:
Gemeinsam Nachwuchs fördern“
in den Jahren 2015 bis 2018*

Der Thüringer Tennis-Verband e.V. hatte sich mit seiner „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ zum Ziel gesetzt, den Nachwuchssport in Thüringen zu festigen, auszubauen und nachhaltig abzusichern.

Mit der „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ wollte es dem Thüringer Tennis-Verband e.V. gemeinsam mit seinem Mitgliedsvereinen in den Jahren 2015-2018 gelingen:

- die lizenzierten Trainer und Übungsleiter anhalten sich regelmäßig und stetig fachlich weiter zu bilden,
- den Punktspielbetrieb und das Turnierangebot zeitgemäß zu gestalten und auszubauen sowie die Anzahl der gemeldeten Mannschaften im Bambini-, Kinder- und Jugendbereich zu erhöhen – vor allem im Bambini-, U12- und U14-Bereich,
- zahlreiche Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu gewinnen - vor allem Kinder im Alter bis 14 Jahre,
- möglichst viele talentierte Thüringer Spieler/-innen frühzeitig

zu sichten und langfristig gezielt zu fördern – zu Beginn dezentral in Nachwuchsstützpunkten, später zentral im Landesleistungszentrum des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.,

- das allgemeine spielerische Niveau der Kinder und Jugendlichen zu erhöhen sowie Thüringer Spieler/-innen auszubilden, die nationales und internationales Wettkampftennis bestreiten.

1. Der Thüringer Tennis-Verband
e.V. hat seine Mitgliedsvereine zur Realisierung der oben genannten Ziele mit unterschiedlichen Maßnahmen unterstützt. Die Maßnahmen und deren Ergebnisse stellen sich wie folgt dar:

Der Thüringer Tennis-Verband e.V. hat ab der Wintersaison 2014/15 jährlich eine C-Trainer Ausbildung sowie zweimal im Jahr eine C-Trainer Fortbildung angeboten und durchgeführt.

	2015	2016	2017	2018	2019
C-Trainer Fortbildung	39 Trainer in 2 Veranstaltungen fortgebildet	0 Trainer in 2 angebotenen Veranstaltungen fortgebildet	33 Trainer in 2 Veranstaltungen fortgebildet	14 Trainer in 1 Veranstaltung fortgebildet	26 Trainer in 1 Veranstaltung fortgebildet
C-Trainer Ausbildung	keine Ausbildung mangels Anmeldung	13 Trainer ausgebildet	6 Trainer ausgebildet	10 Trainer ausgebildet	9 Trainer ausgebildet
B-Trainer Ausbildung in Kooperation mit STV und TSA	keine Ausbildung ausgeschrieben	8 Trainer ausgebildet	keine Ausbildung mangels Anmeldungen	keine Ausbildung ausgeschrieben	8 Trainer ausgebildet
B-OSR Ausbildung	0 B-OSR in 1 angebotenen Veranstaltung ausgebildet	6 B-OSR ausgebildet	0 B-OSR in 1 angebotenen Veranstaltung ausgebildet	3 B-OSR ausgebildet	7 B-OSR ausgebildet
C-SR Ausbildung	keine Ausbildung ausgeschrieben	keine Ausbildung ausgeschrieben	keine Ausbildung ausgeschrieben	5 C-SR ausgebildet	7 C-SR ausgebildet

Ergebnis:

In den Jahren 2015-2018 (2015-2019) hat der Thüringer Tennis-Verband e.V.:

- 86 (112) C-Trainer/innen fortgebildet,
- 29 (38) C-Trainer/innen ausgebildet,
- 8 (16) B-Trainer/innen ausgebildet,
- 9 (16) B-Oberschiedsrichter ausgebildet,
- 5 (12) C-Stuhlschiedsrichter ausgebildet.

2. Ab der Wintersaison 2014/15 wurde der Bambini Turnierbetrieb und U12 Punktspielbetrieb ganzjährig eingeführt. Zudem fanden im Landesleistungszentrum des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. und in Kooperation mit verschiedenen Mitgliedsvereinen jährlich mehrere offene TTV-Jüngstenturniere sowie die Thüringer Landesmeisterschaften im Kinder- und Jugendbereich ausgerichtet vom Thüringer Tennis-Verband e.V. statt. Die offenen TTV-Jüngstenturniere sowie die Thüringer Landesmeisterschaften der U12 wurden auch zur Sichtung talentierter Thüringer Spieler/-innen genutzt. In mehreren Lehrgängen im Landesleistungszentrum des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. wurden die talentiertesten Thüringer Spieler/-innen für den DTB Talent Cup gefördert und gezielt vorbereitet.

Evaluierung 2015-2018 und zusätzlich auch 2019:

Mannschaftsmeldungen Punktspielbetrieb

Sommersaison – Anzahl der Mannschaftsmeldungen:

	2015	2016	2017	2018	2019
Bambini	17	15	18	20	27
U12	3	10	12	14	15
U14	36	38	27	26	25
Gesamt	56	63	57	60	67
U18	41	33	34	31	32
Gesamt	97	96	91	91	99

Ergebnis:

In den Jahren 2015-2018 (2015-2019) konnte der Thüringer Tennis-Verband e.V. die Mannschaftsmeldungen in der Sommersaison:

- in den Bambini-Altersklassen um 17,65 % (58,82 %),
- in den U12-Altersklassen um 366,67 % (400,00 %) steigern,
- in den U14-Altersklassen nicht steigern,
- in den Bambini-, U12- und U14-Altersklassen um 7,14 % (19,65 %) steigern.

Wintersaison – Anzahl der Mannschaftsmeldungen:

	2015/ 16	2016/ 17	2017/ 18	2018/ 19	2019/ 20
U12	5	5	3	0	3
U14	5	6	3	6	4
Gesamt	10	11	6	6	7
U18	14	10	8	7	8
Gesamt	24	21	14	13	15

Ergebnis:

In den Jahren 2015/16-2018/19 (2015/16-2019/20) konnte der Thüringer Tennis-Verband e.V. die Mannschaftsmeldungen in der Wintersaison in den Bambini-, U12- und U14-Altersklassen nicht steigern.

Teilnehmerzahlen bei offenen TTV-Jüngstenturnieren

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl an offenen TTV-Jüngstenturnieren	2 1 Sommer 1 Winter	4 2 Sommer 2 Winter	4 2 Sommer 2 Winter	5 3 Sommer 2 Winter	5 3 Sommer 2 Winter	5 3 Sommer 2 Winter
Teilnehmer	40	85	68	145	152	202
Ø Teilnehmerzahl	20	21	17	29	30	40

Ergebnis:

In den Jahren 2015-2018 (2015-2019) konnte der Thüringer Tennis-Verband e.V. die durchschnittliche Teilnehmerzahl eines offenen TTV-Jüngstenturniers um 42,86 % (95,23 %) steigern.

Teilnehmerzahlen bei Thüringer Landesmeisterschaften U12/U14/U18

	2015	2016	2017	2018	2019
	Sommer I Winter	Sommer I Winter	Sommer I Winter	Sommer I Winter	Sommer I Winter
U12 Einzel	keine Daten vorhanden	w 11 5 m 8 5	w 6 4 m 6 8	w 9 11 m 6 4	w 14 17 m 11 7
		19 10 (29)	12 12 (24)	15 15 (30)	25 24 (29)
U14 Einzel	keine Daten vorhanden	w 11 12 m 4 4	w 16 8 m 8 4	w 11 9 m 5 6	w 12 10 m 10 10
		15 16 (31)	24 12 (36)	16 15 (31)	22 30 (42)
U18 Einzel	keine Daten vorhanden	w 15 21 m 10 9	w 16 20 m 13 8	w 22 12 m 10 9	w 16 21 m 10 9
		25 30 (55)	29 28 (57)	32 21 (53)	26 30 (56)
U12/ U14/ U18/ Einzel Gesamt	keine Daten vorhanden	115	117	114	147

Ergebnis:

In den Jahren 2015-2018 konnte der Thüringer Tennis-Verband e.V. die Teilnehmerzahlen bei den Thüringer Landesmeisterschaften im Einzel auf annähernd gleichem Niveau halten. Von 2018 zu 2019 konnten die Teilnehmerzahlen bei den Thüringer Landesmeisterschaften im Einzel um 28,95 % gesteigert werden.

Ergebnis:

	2015	2016	2017	2018	2019
	Sommer I Winter	Sommer I Winter	Sommer I Winter	Sommer I Winter	Sommer I Winter
U12 Doppel	keine Daten vorhanden	w 0 0 m 0 0	w 0 0 m 0 0	w 0 0 m 0 0	w 4 0 m 3 0
		0 0 (0)	0 0 (0)	0 0 (0)	7 0 (7)
U14 Doppel	keine Daten vorhanden	w 5 4 m 0 0	w 0 0 m 0 0	w 4 0 m 0 0	w 4 0 m 4 0
		5 4 (9)	0 0 (0)	4 0 (4)	8 0 (4)
U18 Doppel	keine Daten vorhanden	w 0 0 m 0 0	w 0 0 m 0 0	w 8 0 m 0 0	w 6 0 m 4 0
		0 0 (0)	0 0 (0)	8 0 (8)	10 0 (10)
U12/ U14/ U18/ Einzel Gesamt	keine Daten vorhanden	9	0	12	25

In den Jahren 2016-2018 (2016-2019) konnte der Thüringer Tennis-Verband e.V. die Teilnehmerzahlen bei den Thüringer Landesmeisterschaften im Doppel um 33,33 % (177,78 %) steigern.

Teilnehmerzahlen bei Sichtungen zum DTB Talent Cup

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Knaben	20	16	10	20	8	9
Mädchen	9	7	8	10	6	3
Gesamt	29	23	18	30	14	12

Ergebnis:

In den Jahren 2015-2018 (2015-2019) lag die durchschnittliche Teilnehmerzahl einer Sichtung des Thüringer Tennis-Verband e.V. zum DTB Talent Cup bei 21 (19) Teilnehmern.

Meldungen zum DTB Talent Cup

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Knaben	5	5	5	5	5	5
Mädchen	0	3	5	5	3	1
Gesamt	5	8	10	10	10	10
	Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme	Keine Teilnahme	Teilnahme	Teilnahme
	5 Mädchen vom STV	2 Mädchen vom WTV			2 Mädchen vom TSA	1 M. TVBB 1 M. HH 1 M. STV

Ergebnis:

Nach 2014 konnten in den Jahren 2015, 2016 und 2018 (sowie 2019) durch erfolgreiche Sichtungs- und Lehrgangsmaßnahmen des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. jeweils ein TTV-Team für die Teilnahme am DTB Talent Cup gebildet werden.

3. Im Bereich der Mitgliedergewinnung und -bindung wurde den Mitgliedsvereinen des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. das Projekt „talentinos“ - eine Aktion des Deutschen Tennis Bundes e.V. und den teilnehmenden Landesverbänden - vorgestellt und der Einsatz des „talentinos-Konzeptes“ empfohlen bzw. angeboten.

Evaluierung 2015-2018 und zusätzlich auch 2019:**TTV-Mitgliedsvereine mit „talentinos“-Mitgliedschaft**

- 2015: keine
- 2016: 1 von 70 TTV-Mitgliedsvereinen (entspricht 1,43 %)
- 2017: 3 von 69 TTV-Mitgliedsvereinen (entspricht 4,35 %)
- 2018: 7 von 66 TTV-Mitgliedsvereinen (entspricht 10,61 %)
- 2019: 8 von 67 TTV-Mitgliedsvereinen (entspricht 11,94 %)

Ergebnis:

Das Projekt „talentinos“ wird nunmehr von 8 Mitgliedsvereinen (ca. 12 %) des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. zur Anwendung gebracht:

Sportverein Sömmerda e.V., Abt. Tennis
 TC Blau-Weiß Eisenach 1920 e.V.
 TC Gräfinau-Angstedt e.V.
 TC Sportcenter Suhl e.V.
 Tennis Club ‚Schmücke‘ e.V. Oberheldrungen
 Tennis-Club Weimar 1912 e.V.
 Tennisverein Wundersleben e.V.
 Tennis-Verein 1920 e.V. Ilmenau

Deutschlandweit betrachtet belegt der Thüringer Tennis-Verband e.V. mit 12% an „talentinos“-Mitgliedsvereinen Rang 5.

Mitgliederbestandserhebungen im Kinder- und Jugendbereich

	2015	2016	2017	2018	2019
Bis 6 Jahre	52	49	51	37	71
Bis 14 Jahre	854	834	849	823	911
Gesamt	906	883	900	860	982
Bis U18	557	538	510	521	468
Gesamt	1.483	1.421	1.410	1.381	1.450

Ergebnis:

In den Jahren 2015-2018 sanken die Mitgliederzahlen im Thüringer Tennis-Verband e.V. im Altersbereich 14 Jahre und jünger um 5,35 % und im gesamten Kinder- und Jugendbereich um 5,94 %.

Von 2018 zu 2019 konnten die Mitgliederzahlen im Thüringer Tennis-Verband e.V. im Altersbereich 14 Jahre und jünger um 14,19 % und im gesamten Kinder- und Jugendbereich um 5,0 % gesteigert werden.

4. Mitgliedsvereine, die in einem Jahr mindestens 12 neue Mitglieder in den Altersbereichen U12 und jünger nachweislich gewinnen konnten und mindestens vier Mannschaften in diesen Altersbereichen für den Punktspielbetrieb meldeten, konnten auf Antrag für das darauffolgende Kalenderjahr zu offiziellen Nachwuchsförderstützpunkten des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. berufen werden. Diese Regelung galt ab 2015 und war wiederholbar oder bei vorliegender Voraussetzung verlängerbar.

Evaluierung 2015-2018 und zusätzlich auch 2019:

Berufene Nachwuchsförderstützpunkte

	2015	2016	2017	2018	2019
Nachwuchsförderstützpunkt	kein Verein	kein Verein	Erfurter TC RW e.V.	Erfurter TC RW e.V. TC Weimar 1912 e.V.	Erfurter TC RW e.V. TC Weimar 1912 e.V.
Gesamt	0	0	1	2	2

Ergebnis:

Zwei Mitgliedsvereine des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. wurden auf Grund Ihres Antrags an den Thüringer Tennis-Verband e.V. zum offiziellen Nachwuchsförderstützpunkt berufen. Der Erfurter Tennisclub Rot-Weiß e.V. ist berufener Nachwuchsförderstützpunkt des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. seit 2017 und der Tennisclub Weimar 1912 e.V. seit 2018. Zum Nachwuchsförderstützpunkt berufene Mitgliedsvereine des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. haben die Möglichkeit, Beratungen, Schulungen und Trainingsempfehlungen für einzelne Thüringer Spieler/-innen vom Verbandstrainer und vom Referenten für Jüngstentennis des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. in Anspruch zu nehmen. Diese Möglichkeit hat besonders der Erfurter TC RW e.V. intensiv genutzt.

5. Ab der Wintersaison 2014/15 gab sich der Thüringer Tennis-Verband e.V. im Rahmen der verbandsbezogenen Nachwuchsförderung ein Kader-Förderkonzept und eine Kader-Förderrichtlinie. Das Training talentierter Thüringer Spieler/-innen findet anfänglich dezentral in ihrem Mitgliedsverein beim Heimtrainer oder in einem Nachwuchsförderstützpunkt des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. statt. Diese Thüringer Spieler/-innen werden dann aus dem dezentralen Trainingsprozess in ihrem Heimatverein und/oder Nachwuchs-

stützpunkt zum zentralen Verbandstraining in das Landesleistungszentrum Weimar des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. delegiert. Sie erhalten damit einen TTV-Vertragskaderstatus - näheres regelte das Kader-Förderkonzept und die Kader-Förderrichtlinie des Thüringer Tennis-Verbandes e.V.

Evaluierung 2015-2018 und zusätzlich auch 2019:

Erfolgsbilanz der TTV-Nachwuchsspieler/innen

Ostdeutsche Meisterschaften U12/U14/U16:

2015:	1/8-Finale	U12	Ruben Polzer
	1/8-Finale	U14	Stella Wiesemann*
2016:	1. Platz	U14	Stella Wiesemann*
	1/4-Finale	U14	Christine Junge-Ilges*
	1/8-Finale	U12	Antonia Stachelroth*
2017:	1/8-Finale	U12	Martens Saal*
	9. Platz	U14	Vadim Novikau*
2018:	10. Platz	U14	Annika Meisel*
2019:	2. Platz	U14	Annika Meisel*
	3. Platz	U16	Antonia Stachelroth*
	1/4-Finale	U16	Enzo Lazaro Matos Balleux
	1/4-Finale	U12	Michal Emanuel Cernak
	10. Platz	U16	Vadim Novikau*
	10. Platz	U14	Martens Saal*

Deutsche Jugendmeisterschaften U14/U16/U18 und Deutsche Damen- und Herren Meisterschaften:

2015:

keine Teilnahme über Rangliste

2016:

2. Runde	U14	Stella Wiesemann*	DJM Sommer
1. Runde	U16	Elisabeth Junge-Ilges*	DJM Sommer
2. Runde	U14	Stella Wiesemann*	DHJM Winter
1. Runde	U16	Elisabeth Junge-Ilges*	DHJM Winter
1. Runde	U18	Michel Hopp*	DHJM Winter

2017:

1. Runde	U16	Stella Wiesemann*	DJM Sommer
1. Runde	U18	Elisabeth Junge-Ilges*	DJHM Winter

Bemerkung: Stella Wiesemann* wäre über Rangliste für DJHM Winter in der U16 qualifiziert gewesen.

2018:

1. Runde	U16	Christine Junge-Ilges*	DJM Sommer
1. Runde Q.		Elisabeth Junge-Ilges*	DM Da Winter

Bemerkung: Stella Wiesemann* wäre über Rangliste für DJHM Winter in der U16 qualifiziert gewesen.

2019:

keine Teilnahme über Rangliste

Bemerkung: Stella Wiesemann* wäre über Rangliste für DJHM Winter in der U18 qualifiziert gewesen.

* TTV-Vertragskaderspieler/in

Internationale Turniere im Kinder- & Jugend- sowie im Erwachsenenbereich:

2017: Qualifikation für das Hauptfeld	U18	Elisabeth Junge-Ilges*	ITF Juniors NRW Junior Open
2018: 1/4-Finale	U18	Stella Wiesemann*	ITF Juniors Marbella Bowl Sub
2. Runde Hauptfeld	Da	Stella Wiesemann*	ITF \$15.000 Ceuta
3. Runde Hauptfeld	U18	Elisabeth Junge-Ilges*	ITF Juniors NRW Junior Open
Qualifikation für das Hauptfeld	U18	Elisabeth Junge-Ilges*	ITF Juniors Yonex ITF HH
Qualifikation für das Hauptfeld	U18	Christine Junge-Ilges*	ITF Juniors Yonex ITF HH
2. Runde Qualifikation	He	Michel Hopp*	ITF \$25.000
2019:			
3. Runde Qualifikation	Da	Stella Wiesemann*	ITF \$25.000 Marbella
2. Runde Hauptfeld	Da	Stella Wiesemann*	ITF \$15.000 Ceuta

* TTV-Vertragskaderspieler/in

Ergebnis:

In den Jahren 2015-2019 belegten TTV-Nachwuchsspieler/innen vor-derste Platzierungen bei den Ost-deutschen Jugendmeisterschaften. Hervorzuheben sind vor allem der Ostdeutsche Meistertitel von Stella Wiesemann in der Altersklasse U14 im Jahr 2016 sowie der 2. Platz von Annika Meisel in der Altersklasse U 14 und der 3. Platz von Antonia Stachelrothin der Altersklasse U16 im Jahr 2019. Positiv zu bewerten sind die Teilnahmen von TTV-Nachwuchsspielern/innen an den Deutschen Jugendmeisterschaften in den Jahren 2015-2018. Besonders in den Jahren 2016 und 2017 konnten die TTV-Nachwuchsspieler Stella Wiesemann, Christine Junge-Ilges, Elisabeth Junge-Ilges und Michel Hopp den Thüringer Tennis-Verband e.V. beachtenswert mit ihrer Teilnahme vertreten.

Unter anderem konnten die Spieler/innen Stella Wiesemann (JG 2002), Elisabeth Junge-Ilges (JG 2000) und Michel Hopp (1998) in den Jahren 2015-2019 erfolgreich den Übergang vom nationalen Jugendbereich in

den nationalen Erwachsenenbereich bestreiten sowie auf internationaler Turnierebene erste Erfahrungen und Teilerfolge sammeln. Im Ergebnis dieses erfolgreichen Entwicklungsprozesses belegen Stella Wiesemann, Elisabeth Junge-Ilges und Michel Hopp jeweils hervorragende Platzierungen in den Deutschen Damen- und Herrenranglisten und vor allem Spitzenplatzierungen in ihrem Jahrgang.

Zukünftig gilt es, die Generation an TTV-Nachwuchsspielern/innen, die sich unter anderem im Jahr 2019 erfolgreich bei den Ostdeutschen Jugendmeisterschaften präsentiert haben, ebenso den erfolgreichen Übergang vom nationalen Jugendbereich in den nationalen Erwachsenenbereich zu realisieren und hervorragende Platzierungen in den Deutschen Damen- und Herrenranglisten und vor allem Spitzenplatzierungen in Ihrem Jahrgang innerhalb der nächsten Jahre zu erreichen. Längsschnittbetrachtung ausgewählter TTV-Vertragskaderspieler/innen und deren Platzierungen in den Deutschen Ranglisten:

Anzahl an Platzierungen in den Deutschen Ranglisten:

	Ranglisten Stichtag 30.09.2014	Ranglisten Stichtag 30.09.2015	Ranglisten Stichtag 31.12.2016	Ranglisten Stichtag 31.12.2017	Ranglisten Stichtag 31.12.2018	Ranglisten Stichtag 30.09.2019
Michel Hopp JG 1998	kein Ranking	U18: 77 Herren: 60	Herren: 233	Herren: 291	Herren: 199	Herren: 132 JG: 9
Lena Gölz JG 1998	kein Ranking	U18: 75 Damen: 383	Damen: 322	kein Ranking	Damen: 285	Damen: 325 JG: 15
Elisabeth Junge- Ilges JG 2000	U14: 116	U16: 70 Damen: 484	U18: 32 Damen: 277	U18: 19 Damen: 107	Damen: 134	Damen: 139 JG: 13
Stella Wiese- mann JG 2002	U12: 60	U14: 21	U16: 32	U16: 34 Damen: 241	U18: 53 Damen: 243	U18: 21 Damen: 114 JG: 10
Christi- ne Junge- Ilges JG 2002	U12: 86	U14: 37	U16: 170	U16: 44 Damen: 295	U18: 66 Damen: 284	U18: 124 JG: 52

Ergebnis:

	alle TTV-Nachwuchsspieler/innen die eine Platzierung in den Deutschen Ranglisten haben			Anzahl	TTV-Vertragskaderspieler / innen	
	U12/U14/ U16/U18	Da/ He			U12/U14/ U16/U18	Da/ He
Ranglisten Stichtag 30.09.2014	w 5 m 0 5	w 1 m 0 1	Ranglisten Stichtag 30.09.2014	41	w 5 m 0 5	w 1 m 0 1
Ranglisten Stichtag 30.09.2015	w 6 m 1 7	w 2 m 1 3	Ranglisten Stichtag 30.09.2015	42	w 6 m 1 7	w 2 m 1 3
Ranglisten Stichtag 31.12.2016	w 7 m 4 11	w 3 m 2 5	Ranglisten Stichtag 31.12.2016	30	w 7 m 3 10	w 3 m 2 5
Ranglisten Stichtag 31.12.2017	w 7 m 5 12	w 3 m 2 5	Ranglisten Stichtag 31.12.2017	32	w 6 m 4 10	w 3 m 1 4
Ranglisten Stichtag 31.12.2018	w 10 m 12 22	w 4 m 3 7	Ranglisten Stichtag 31.12.2018	29	w 8 m 7 15	w 4 m 1 5
Ranglisten Stichtag 30.09.2019	w 9 m 12 21	w 4 m 4 8	Ranglisten Stichtag 30.09.2019	33	w 6 m 7 13	w 3 m 1 4

In den Jahren 2014-2018 (2014-2019) hat sich die Anzahl an in Deutschen Ranglisten platzierten TTV-Nachwuchsspielern/innen des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. von 6 auf 29 Spieler/innen (von 6 auf 29 Spieler/innen) erhöht. Dies entspricht einer Steigerung um 383,33 % (383,33 %).

Zusammenfassung der Evaluierung:

Nach Betrachtung der einzelnen Ergebnisse resümiert das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V., dass die „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ erfolgreich umgesetzt werden konnte und eine Reihe positiver Entwicklungen festgestellt werden können. Gesetzte Teilziele in diversen Teilbereichen konnten durch eine Vielzahl positiver Ergebnisse erreicht werden. Dabei ist festzustellen, dass in einigen Teilbereichen objektiv messbare positive Veränderungen erst im Jahr 2019 messbar werden konnten.

Durch nunmehr 112 fortgebildete C-Trainer und 38 neu ausgebildete C-Trainer besteht eine breite Basis an qualifizierten Trainern, die in ihren jeweiligen Vereinen Trainingssysteme im Bambini-, Kinder- und Jugendbereich aufbauen und weiterentwickeln können, um nachhaltig Mitglieder in

diesen Altersbereichen für den Verein gewinnen und an ihn binden zu können.

Projekte wie „talentinos“ können den Vereinen und deren Trainern helfen, konzeptionell erfolgreich in den Bambini-, U12- und U14 Altersbereichen zu arbeiten. Das mittlerweile acht Mitgliedsvereine des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. das „talentions-Konzept“ in ihre Trainingsarbeit integrieren ist positiv zu bewerten und gibt dem Thüringer Tennis-Verband e.V. Anlass, dass Projekt „talentions“ auch zukünftig weiter an die Mitgliedsvereine zu kommunizieren. Die gestiegenen Teilnehmerzahlen bei den offenen TTV-Jüngstenturnieren und den Thüringer Landesmeisterschaften stellen dar, dass es ein „neues“ Interesse an der veränderten Turnierlandschaft des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. gibt. Vor allem in den Bambini- und U12-Altersbereichen ist die Nachfrage an Turnierangeboten im Sommer und Winter sowie an Punktspie-

langebieten im Sommer gestiegen. Bzgl. der Punktspielangebote für den Bambini-, U12-, U14- und auch U18-Altersbereich im Winter zeigt die Evaluierung, dass hier ein Nachbesserungsbedarf durch den Thüringer Tennis-Verband e.V. besteht.

Erfreulich ist auch, dass durch kontinuierliche Sichtungs- und Lehrgangsmaßnahmen im Jüngstenbereich nach 2014 auch in den Jahren 2015, 2016 und 2018 (sowie 2019) jeweils ein Team des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. für die Teilnahme am DTB Talent Cup gebildet werden konnte.

Eine positive Entwicklung der Mitgliederbestandszahlen im Kinder- und Jugendbereich ließ lange auf sich warten. Nachdem ab 2015 von Jahr zu Jahr eine Reduzierung an Mitgliedern im Kinder- und Jugendbereich vernommen werden musste, konnte in 2019 die Kehrtwende registriert werden – hier vor allem im U14-Altersbereich.

Mit seiner „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ hat sich der Thüringer Tennis-Verband e.V. im Rahmen seiner verbandsbezogenen Nachwuchsförderung ein Kader-Förderkonzept und eine Kader-Förderrichtlinie gegeben. Dieses Kader-Förderkonzept gab dem zentralen Verbandstraining im Landesleistungszentrum Weimar seine strukturellen Rahmenbedingungen. Die für das Training der TTV-Kader vom Thüringer Tennis-Verband e.V. beauftragten Trainer konnten den Ansprüchen, die an sie von Seiten des Thüringer Tennis-Verbandes e.V., den TTV-Vertragskaderspieler/innen und der Eltern gestellt werden, im großen Maße gerecht werden. Die Trainer konnten in den vergangenen Jahren nachweisen, dass sie im Rahmen ihrer Trainingskonzeption TTV-Vertragskaderspieler/innen in einem langfristig angelegten Trainings- und Leistungsaufbau systematisch auf sportliche Höchstleistungen vorbereiten konnten und vor al-

lem auf nationalen Wettkämpfen aber auch auf internationalen Wettkämpfen nennenswerte Erfolge mit den TTV-Vertragskaderspieler/innen für den Thüringer Tennis-Verband e.V. erzielten.

Neben dem zentralen Verbandstraining im Landesleistungszentrum Weimar gelang es TTV-Nachwuchsspielerinnen und TTV-Vertragskaderspieler/innen auch in den beiden offiziell berufenen Nachwuchsförderstützpunkten im Erfurter TC RW e.V. und im TC Weimar 1912 e.V. dezentral zu betreuen.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das große Engagement des Erfurter TC RW e.V. zu erwähnen, der intensiv auf struktureller und inhaltlicher Ebene mit dem Thüringer Tennis-Verband e.V. erfolgreich zusammenarbeitet.

Um die oben aufgeführten Ziele und deren Ergebnisse erreichen zu können, strebte der Thüringer Tennis-Verband e.V. stets

nach einer engen und kooperativen Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedsvereinen sowie allen beteiligten Personen und Institutionen. Auf diesem Wege möchte sich das Präsidium und die Geschäftsführung des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. bei seinen Mitgliedsvereinen, beteiligten Personen und Institutionen für deren Mitwirken recht herzlich bedanken.

Das Präsidium und die Geschäftsführung des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. waren und sind sich bewusst, dass die „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ nur durch die gemeinsame Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung so erfolgreich gestaltet werden konnte.

Fazit:

Im Nachgang der Evaluierung der „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ haben sich das Präsidium und die Geschäftsführung mit der konzeptionellen Weiterentwicklung aller Teilbereiche auseinandergesetzt und einen Rahmenplan vereinbart. Da sich die im Rahmenplan der „Initiative 2018 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“ vorgenommenen Zielsetzungen als praktikabel erwiesen haben, verständigten sich das Präsidium und die Geschäftsführung im Sinne der Fortführung und Nachhaltigkeit dieser Zielsetzungen auf die „Initiative 2023 – Unser Ziel: Gemeinsam Nachwuchs fördern“. Ergänzend hat das Präsidium des Thüringer Tennis-Verbandes e.V. das Kader-Förderkonzept und die Kader -Förderrichtlinie aktualisiert.

gez. Wulf Danker
Präsident

gez. Falko Gebhardt
1. Vizepräsident

gez. Dr. Sebastian Projahn
Vizepräsident

gez. Sören Werner
Geschäftsführer

Stand: 15.11.2019

**JETZT TALENTINO-CLUB WERDEN!**

Begeistern Sie mit dem Kindertennis-Konzept des DTB Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren auf dem Tennisplatz! Als kostenloser Basis-Club oder Premium-Club (100 EUR/Jahr) erhält Ihr Verein zahlreiche Vorteile und Hilfestellungen.

ÜBERSICHT ALLER VORTEILE UNTER KINDERTENNIS.DE



PUNKTSPIEL- BETRIEB 2019

Altersklasse	RLSO	OSTL	OL	VL	BL/BK/ KK OST	RL/ BK/ KK/ WEST	Summe
Herren	-	1	7	-	17	17	42
Damen	1	-	8	-	7	7	23
Herren 30	-	-	6	9	-	-	15
Herren 40	-	1	8	8	8	7	32
Damen 40	-	1	6	-	5	5	17
Herren 50	-	-	8	-	15	13	36
Damen 50	-	1	6	-	-	-	7
Herren 55	-	1	6	-	-	-	7
Herren 60	-	1	5	6	-	-	12
Herren 65	-	-	7	9	-	-	16
Herren 70	-	-	6	-	-	-	6
U18 weiblich	-	-	6	-	-	-	6
U18 männlich	-	-	8	-	-	-	8
U18 gemischt	-	-		-	6	12	18
U14 weiblich	-	-	3	-	-	-	3
U14 männlich	-	-	7	-	-	-	7
U14 gemischt	-	-	-	-	7	8	15
U12 gemischt	-	-	-	-	8	7	15
Bambini (U8-U11)	-	-	27	-	-	-	27
Summe	1	6	124	32	73	76	312

PUNKTSPIEL- BETRIEB 2020

Altersklasse	RLSO	OSTL	OL	VL	BL/BK/ KK OST	RL/ BK/ KK/ WEST	Summe
Herren	1	-	9	-	17	16	42
Damen	-	2	7	-	6	8	23
Herren 30	-	-	8	-	5	5	18
Herren 40	-	-	8	8	8	7	31
Damen 40	-	1	9	7	0	0	17
Herren 50	-	1	7	-	14	14	36
Damen 50	-	-	7	-	-	-	7
Herren 55	1	1	4	-	-	-	6
Herren 60	-	1	5	6	-	-	12
Damen 60	-	1	-	-	-	-	1
Herren 65	-	-	9	9	-	-	18
Herren 70	-	-	6	-	-	-	6
U18 weiblich	-	-	5	-	-	-	5
U18 männlich	-	-	9	-	-	-	9
U18 gemischt	-	-	-	-	6	10	16
U14 weiblich	-	-	6	-	-	-	6
U14 männlich	-	-	7	-	-	-	7
U14 gemischt	-	-	-	-	6	7	13
U12 männlich	-	-	3	-	-	-	3
U12 gemischt	-	-	-	-	6	7	13
Bambini (U8-U11)	-	-	29	-	-	-	29
Summe	2	7	137	30	68	74	318

ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

WO1

Wettspielordnung i. d. F. v. 2019	Änderungsvorschlag
§ 29 Wertung der Mannschaftswettspiele 1. Jedes gewonnene Einzelspiel wird mit einem Matchpunkt sowie mit 2:0 oder 2:1 Sätzen und der Anzahl der Spiele gewertet. Jedes gewonnene Doppelspiel wird mit zwei Matchpunkten sowie mit 2:0 oder 2:1 Sätzen und der Anzahl der Spiele gewertet. Wird ein begonnenes Einzel- oder Doppelspiel vor dessen Beendigung durch Aufgabe eines Spielers abgebrochen, so werden die bis zum Abbruch von ihm gewonnenen Spiele und Sätze gezählt (Ausweis im Spielbericht). Die zum Gewinn des Wettspiels noch erforderliche Anzahl von Spielen und Sätzen wird für den Gegner gewertet. Der im Match-Tie-Break gespielte 3. Satz wird für den Sieger mit 1:0 Spielen gewertet. Bei der Erstellung des Online-Spielberichtes gemäß § 30 Ziffer 3 ist das genaue Ergebnis des Match-Tie-Breaks (z.B. 10:7) einzugeben.	§ 29 Wertung der Mannschaftswettspiele 1. Jedes gewonnene Einzelspiel wird mit einem Matchpunkt sowie mit 2:0 oder 2:1 Sätzen und der Anzahl der Spiele gewertet. Wird ein begonnenes Einzel- oder Doppelspiel vor dessen Beendigung durch Aufgabe eines Spielers abgebrochen, so werden die bis zum Abbruch von ihm gewonnenen Spiele und Sätze gezählt (Ausweis im Spielbericht). Die zum Gewinn des Wettspiels noch erforderliche Anzahl von Spielen und Sätzen wird für den Gegner gewertet. Der im Match-Tie-Break gespielte 3. Satz wird für den Sieger mit 1:0 Spielen gewertet. Bei der Erstellung des Online-Spielberichtes gemäß § 30 Ziffer 3 ist das genaue Ergebnis des Match-Tie-Breaks (z.B. 10:7) einzugeben.

Begründung:

Der DTB hat auf seiner Mitgliederversammlung im Jahr 2018 entschieden, dass ab dem 01.10.2020 die Bestimmungen der §§ 55, 60 Ziffer 6 und 61 WO DTB für alle Mannschaftswettwerke des DTB gelten und damit auch zwingend für den Thüringer Punktspielbetrieb anzuwenden sind.

Die §§ 55 und 60 Ziffer 6 sind bereits Bestandteil der geltenden Wettspielordnung des TTV und bedürfen keiner Änderung.

Der § 61 WO DTB zwingt hingegen zu einer Änderung der Ziffer 1. des § 29 WO TTV. Jedes gewonnene Wettspiel zählt fortan nur noch einen Matchpunkt, egal ob Einzel oder Doppel.

Den zwingenden Vorgaben des DTB wird der Änderungsvorschlag gerecht und ist daher umzusetzen.

Das Präsidium des TTV e.V.

ANTRAG DES PRÄSIDIUMS

WO2

„neue“ Wettspielordnung

Das Präsidium des TTV plädiert für eine grundsätzliche Neufassung der Wettspielordnung.

Der DTB hat auf seiner Mitgliederversammlung im Jahr 2018 entschieden, dass ab dem 01.10.2020 die Bestimmungen der §§ 55, 60 Ziffer 6 und 61 WO DTB für alle Mannschaftswettwerke des DTB gelten und damit auch zwingend für den Thüringer Punktspielbetrieb anzuwenden sind.

Dieser Aufgabe sind wir mit dem Antrag WO1 nachgekommen. Wir möchten diesen Auftrag des DTB jedoch gleichsam nutzen, einen Schritt weiter gehen und die seit Jahrzehnten bestehende Wettspielordnung des TTV aufpolieren, um sie in ein zeitgemäßes, fortschrittliches und allen Mitgliedern gerecht werdendes Gewand zu kleiden.

Wir haben uns das Ziel gesetzt, für den Verbandstag im Jahr 2021 eine „neue“ Wettspielordnung des TTV zur Abstimmung bringen. Hierzu benötigen wir Ihre Hilfe und Unterstützung. Gemeinsam – in noch zu bildenden Gremien aus Vereinsvertretern – werden wir im Jahr 2020 ein entsprechendes Papier entwerfen, um dieses zum Verbandstag 2021 zu beschließen.

Um den TTV daher auch weiterhin auf eine gute Grundlage zu stellen, bittet das Präsidium seine Mitglieder um Zustimmung zu der gesteckten Zielsetzung, verbunden mit dem Auftrag, im Jahr 2021 eine „neue“ Wettspielordnung umzusetzen.

Das Präsidium des TTV e.V.

TTV KADER 2020

Weiblich

	TTV D1-SPITZEN-KADER	TTV D1-KADER	TTV U11-SICHTUNGS- & PERSPEKTIVKADER	TTV TEAM-KADER
2011			Oelsner, Penelope	
2009		Hesse, Marieke Florschütz, Stella Wolf, Antonia		
2008		Wolf, Antonia		
		TTV D2-KADER		TTV TEAM KADER
2007		Meisel, Elina		
		TTV D3-KADER		TTV TEAM-KADER
2006		Heinrich, Lara		
2005	Meisel, Annika	Bauer, Pauline List, Rio Schwarzburg, Emma		
2004	Stachelroth, Antonia			
		TTV D4-KADER/F-KADER		TTV TEAM-KADER
2002	Junge-Ilges, Christine Wiesemann, Stella	Junge-Ilges, Christine Wiesemann, Stella		
2000	Junge-Ilges, Elisabeth	Junge-Ilges, Elisabeth		

	TTV D1-SPITZEN-KADER	TTV D1-KADER	TTV U11-SICHTUNGS- & PERSPEKTIVKADER	TTV TEAM-KADER
2011			Nitschke, Mattheo	
2010			Herrmann, Nils Potapov, Andrey Hoecke, Simon Brehm, Daniel	
2008		Möller, Theo Mückley, Tim Frank, Christian		Müller, Maxim Dau, Michel Leon
2007	Lorenz, Fiete	Cernak, Michal Emanuel		Günther, Luca Elias Rady, Jakob
		TTV D2-KADER		
2006		Brehm, Nikita Oedekoven, Johannes		Maurer, Paul Alfred
2005	Saal, Martens	Schramm, Cedric		
		TTV D3-KADER/F-KADER		
2003	Novikau, Vadim	Keilholz, Rustam		Maurer, Karl Valentin
2002		Lammel, Leon Kirmse, Tim		
		TTV D4-KADER/F-KADER		
1998	Hopp, Michel			

TTV KADER 2020

Männlich



**GEWINNE JETZT
NEUE SPIELER
FÜR DEINEN
VEREIN**

**MIT DEM
FAST-LEARNING®
KURSKONZEPT**

tennis-people®
HIER BEGINNT DEIN SPIEL

powered by
TENNIS POINT

**KOSTENLOSE
FAST-LEARNING®
SCHULUNG**
am 25.04.2020
10:00 bis 12:00 Uhr
in Weimar

**Der TTV und Tennis-People schenken dir
ein kostenloses Coaching.**

Begeistere sofort neue Spieler für deinen Verein und biete gemeinsam
mit Tennis-People Fast-Learning Kurse an deinem Standort an.

In Kooperation
mit dem:



**THÜRINGER
TENNIS
VERBAND**

**Wir machen dich fit in unserem einzigartigen
Marketing- und Kurskonzept Fast-Learning.**
Melde dich einfach bei:

Sören Werner
s.werner@ttv-tennis.de

Detlev Kreysing
dk@tennis-people.com
+49 (0)89 992 874-239

Erfahre mehr über deine Möglichkeiten auf

www.tennis-people.com

TENNIS POINT
Advantage You



**BEST-
PREIS-
GARANTIE**



TURNIERBÄLLE

Attraktive **Sonderangebote** sichern!



**AUCH IN
UNSEREN
STORES
ERHALT-
LICH**

TEAMWEAR 2020



bis zu
**40%
SPAREN**



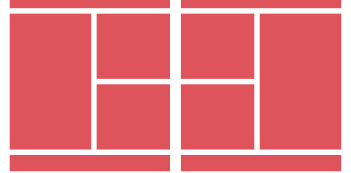
Bei weiteren Fragen stehen wir
Dir gerne zur Verfügung unter:

0 52 45 / 83 53 32 10

@ keyaccount@tennis-point.de

TENNIS IN THÜRINGEN - LK ÜBERSICHT 2019

6.834



MATCHES

13.631



SÄTZE

113.744



SPIELE

1.188



**MATCH
TIEBREAKS**

308.640
LK PUNKTE

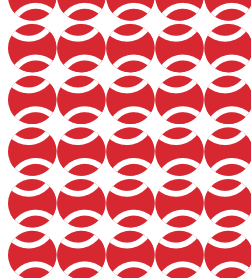


163.390
WETTKÄMPFE



72.970
TURNIERE

5.500



**REGISTRIERTE
MITGLIEDER**

3.654



**LK
SPIELER**

1.634



**AKTIVE SPIELER
(MIN. 1 ERGEBNIS)**

ANZAHL DER LK SPIELER, DIE ...

499
ABSTEIGEN

2.800
BLEIBEN

355
AUFSTEIGEN

16
**MEHR ALS
>50 MATCHES
GESPIELT HABEN**

EHRUNGEN

EHRENPRÄSIDENT

Wilfried May 2014

EHRENMITGLIED

Lutz Dübner 2014
Ulrich Matschke 2014
Klaus Schneider 2018

EHRENTELLER

TC Blau Weiß Eisenach 1994
TC Weimar 1912 1995
TC Weimar 1912 1996
Wilhelm Wahl 1996
Horst Reuter 1997
Rolf Schaubitzer 2001
TV Blau Weiß Sondershausen 2002
TC Erfurt 93 2005
TC 1990 Apolda 2016
TC Erfurt 93 2018
1. TC Saalfeld 2018

EHRENGESCHENK

Renate Wachs 1997
Dieter Zeuch 1998
Günter Sünderhauf 2006
Bernd Tonnecker 2015

EHRENNADEL IN GOLD

Knut-Michael Meisel 1994
Hellmut Zimmermann 1994
Dieter Zeuch 1994
Hans Preuß 1994
Rolf Schaubitzer 1994
Klaus Hartmann 1994
Wolfgang Schieber 1994
Lutz Dübner 1994
Werner Dübner 1994
Dr. Heinz Latendorf 1994
Dr. Christian Thomas 1995
Dr. Joachim Niklaus 1995
Lutz Maier-Rehm 1995
Klaus Meyer 1996
Wilhelm Wahl 1996
Bernd Tonnecker 1997
Günter Sünderhauf 1998

Wilfried May 1999
Ludwig Gräbedüinkel 2000
Wolfgang Jauch 2001
Albrecht Pein 2005
Ulrich Matschke 2006
Reinhold Weikert 2007
Klaus Prehl 2008
Martin Pella 2009
Gerhardt Strüber 2010
Wolfgang Schlegelmilch 2011
Annelie Pella 2015
Horst Molter 2017
Klaus Schneider 2018
Wolfgang Theml 2018

EHRENNADEL IN SILBER

Joachim Rechenbach 1994
Ulrich Matschke 1995
Eduard Weinert 1995
Martin Ehrhard 1995
Hans Hottenrott 1996
Dr. Herbert Bauer 1997
Jürgen Block 1997
Dr. Hans-Jürgen Knabe 1997
Albrecht Pein 1997
Wolfgang Theml 1998

Martin Pella 1999
Wulf Danker 1999
Gerhard Strüber 1999
Herbert Beykirch 1999
Reinhold Weikert 2000
Martin Carlotto 2001
Wolfgang Schlegelmilch 2001
Dr. Volker Kögel 2003
Ursula Köhler 2004
Wolfgang Jauch 2005
Horst Molter 2005
Klaus-Dieter Langer 2007
Lothar Lässig 2009
Prof. Dr.
Hans-Jürgen Manecke 2010
Andreas Gerhardt 2010
Dr. Bernd Flanhardt 2011
Klaus Schneider 2011
Annelie Pella 2013
Martin Luther 2015
Kurt Reinhart 2017
Claudia Blechschmid 2017
Reinhard Schiebold 2017

EHRENNADEL IN BRONZE

Michael Quadflieg 1994

Monika Kleinhempel	1994	Herr Völker	2001	Lutz Zimmermann	2008	Albrecht Heumann	2014
Ursula Riedler	1994	Lothar Lässig	2001	Andreas Kohles	2008	Siegfried Müller	2014
Rudolf Büchel	1995	Karl Otto Brose	2001	Uwe Doye	2008	Eberhard Stammer	2014
Matthias Prediger	1995	Hans Gierschik	2001	Dr. Dietmar Hübel	2008	Sören Werner	2015
Ekkehardt Müller	1996	Günther Rudolph	2001	Holger Tittelbach	2009	Wolfgang Wonneberger	2015
Annette Schnell	1996	Bernd Franke	2002	Martin Luther	2009	Ines Böhme	2015
Lothar Lässig	1997	Ursula Quosh - Schad	2002	Jürgen Amling	2010	Jost Hinkelmann	2015
Herbert Beykirch	1997	Klaus Möhring	2002	Thorsten Schubert	2010	Karin Eckardt	2016
Thea Henkel	1997	Thomas Ludwig	2003	Antje Schönheit	2010	Kay Uwe Bierbach	2016
Uli Reimann	1997	Gisbert Iseke	2003	Mario Mros	2010	Hildegunde Block	2016
Harald Strauß	1998	Dr. Günther Tittelbach	2003	Günther Görner	2010	Jörg Nedorost	2017
Thomas Waldhelm	1998	Wolfgang Schlundt	2003	Dieter Lochmann	2011	Matthias Schmidt	2017
Dieter Langer	1998	Sigrid Fischer	2004	Roland Felsmann	2011	Eckhard Stassen	2017
Klaus Schmitt	1998	Anne Schäfer	2004	Bert Heppner	2011	Marianne Kirchner	2017
Rainer Pechstein	1998	Martin Wick	2004	Martina Köditz	2011	Rainer Hempel	2017
Steffen Albrecht	1998	Henning Schneider	2004	Hannes Habel	2011	Elisabeth Wagner	2017
Claudia Blechschmidt	1999	Frank Hellmann	2004	Dieter Tischendorf	2012	Gert Hertel	2018
Henri Rode	1999	Ingo Brösicke	2004	Reinhard Schiebold	2012	Konradin Suchlich	2018
Wolfgang Schlundt	1999	Klaus Schneider	2004	Sabine Rothe	2012	Tom Schilke	2018
Gabor Krepuska	1999	Dr. A. Geiger	2005	Volker Rothe	2012	Peter Würbach	2018
Prof. Dr. M. Kunze	1999	Reinhard Maul	2005	Madeleine Ziegler-Ditschler	2013	Mandy Machleb	2019
Ursula Bauer	2000	Ronald Scholz	2006	Evelyn Ungewiß	2013		
Reinhard Kurt	2000	Holger Storch	2006	Walter Mock	2013		
Dietmar Losansky	2000	Dietmar Hasenohr	2006	Klaus Moka	2013		
Dr. Volker Kögel	2000	Annelie Pella	2007	Manfred Koblenz	2013		
Eberhard Berg	2000	Olaf Petschauer	2008	Jutta Strobel	2013	Wir danken allen alten und neuen Ehrenträgern für Ihr Engagement!	
Henry Fischer	2000	Tim Kotschate	2008	Dieter Stachelroth	2013		



Sport, besonders der organisierte Sport, baut auf Gemeinschaft, Solidarität und Vertrauen auf. Alle Mitglieder tragen und gestalten das Vereins- und Verbandsleben auf dieser Grundlage mit und tun dies zumeist freiwillig oder ehrenamtlich.

Der Landessportbund Thüringen mit seinen Kreis- und Stadtsportbünden setzt sich als Dachverband der Thüringer Sportvereine, der Thüringer Sportfachverbände und Anschlussorganisationen für das Wohlergehen seiner Mitglieder ein. Dabei übernehmen wir in vielfacher Weise Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendliche und sind uns dieser besonderen Verpflichtung bewusst. Gemeinsam mit der Thüringer Sportjugend tragen wir Sorge für den Kinderschutz, verurteilen auf das Schärfste jede Form von Gewalt und Kindeswohlgefährdung und unterlassen alle Anlässe und Handlungen, die das Wohl der Kinder und Jugendlichen gefährden.

Wir sind uns der Chancen und Risiken, die mit unserer besonderen Verantwortung verbunden sind, bewusst. Zum einen hat der Sport ein erstaunliches Potential zur körperlichen und seelischen Stärkung von Kindern und Jugendlichen. Zum anderen bergen körperliche und emotionale Nähe im Sport auch die Gefahr von gewaltsamen Übergriffen. Und eine Kultur der Aufmerksamkeit und Achtsamkeit in unserer Organisation muss dazu beitragen, Missstände zur Sprache zu bringen.

In diesem Bewusstsein ist es unsere Pflicht, sich mit wirkungsvollen Präventions- und Interventionsmaßnahmen auseinanderzusetzen und Aktivitäten zu entwickeln, um mögliche Gefahrensituationen zu vermeiden und bei allen Formen sexualisierter Gewalt im Sport hinzusehen, zu handeln und keine Bagatellisierungen zuzulassen.

Alle Kinderschutzmaßnahmen sollen dabei ganz ausdrücklich kein Misstrauen den Übungsleitern, Trainern und Betreuern gegenüber signalisieren, sondern einen Vertrauensvorschuss rechtfertigen, den die Kinder und deren Eltern den Sportvereinen und -fachverbänden gegenüber erbringen. In diesem Sinne appellieren wir an alle verantwortlichen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter in unseren Organisationen, sich aktiv für den Kinderschutz einzusetzen, die nachfolgenden Leitlinien zu beachten sowie die Maßnahmen umzusetzen.

Lassen Sie uns gemeinsam das bewahren, was der Vereinssport mit so viel ehrenamtlichen Engagement aufgebaut hat. Ein einmal in uns verlorenes Vertrauen lässt sich nicht so leicht wieder herstellen. Kinderschutzmaßnahmen sollten Qualitätsmerkmale unserer Sportvereine und -fachverbände sein.

Erklärung zum Kinderschutz

des Landessportbundes Thüringen e.V., der Thüringer Sportjugend
und ihren Mitgliedsorganisationen

Leitlinien

- ☒ Wir respektieren die Persönlichkeit und Würde von Kindern und Jugendlichen.
- ☒ Der Umgang mit jungen Menschen ist von Wertschätzung und Vertrauen geprägt.
- ☒ Wir unterstützen Kinder und Jugendliche in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten und tragen dazu bei, positive Lebensbedingungen für junge Menschen zu schaffen oder zu erhalten.
- ☒ Wir nehmen unsere Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche an, gehen verantwortlich mit dieser Rolle um und missbrauchen unsere besondere Vertrauensstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen nicht.
- ☒ Wir vermitteln die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln, handeln nach den Gesetzen des Fair-Play und beziehen aktiv Stellung gegen jede verbale oder nonverbale Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Sexismus.
- ☒ Wir respektieren das Recht von Kindern und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und wenden keinerlei Form von Gewalt an, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art.
- ☒ Wir schauen bei Gefährdungen des Kindeswohls nicht weg, sondern fördern den Schutz vor Gefahren, Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch.
- ☒ Wir übernehmen eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping, Drogen und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- ☒ Wir sind sensibel für entsprechende Anhaltspunkte und suchen bei ernsthaftem Verdacht fachlichen Rat und Unterstützung bei den zuständigen Kinder- und Jugendschutzdiensten, Jugendämtern oder weiteren Beratungsstellen.
- ☒ Wir halten die gesetzlichen Bestimmungen zum Kinderschutz ein und setzen in der Kinder- und Jugendbetreuung nur Personen ein, deren Eignung nicht in Frage steht.
- ☒ Wir arbeiten eng und vertrauensvoll mit den Eltern zusammen und informieren diese über unsere Leitlinien und Maßnahmen zum Kinderschutz.
- ☒ Wir verpflichten uns zur Einhaltung dieser Leitlinien und Maßnahmen und schaffen Vertrauen bei jungen Menschen, bei Eltern und in der Öffentlichkeit.

Maßnahmen

☒ Ehrenkodex

Alle in den Vereinen und Verbänden eingesetzten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Personen, die im Kinder- und Jugendbereich tätig sind, bekennen sich mit ihrer Unterzeichnung zum Ehrenkodex und zu dessen Einhaltung (Anlage 1 zu dieser Erklärung).

☒ Erweitertes Führungszeugnis

Alle öffentlich geförderten Anstellungsträger wie Sportfachverbände, Kreis- und Stadtsportbünde sowie Sportvereine verpflichten sich, von ihren **hauptamtlichen Trainern sowie von hauptamtlich Beschäftigten**, die eine beaufsichtigende, betreuende, erziehende oder ausbildende Tätigkeit innehaben, ein erweitertes Führungszeugnis zur Einsichtnahme vorlegen zu lassen.

Alle **hauptamtlichen Mitarbeiter in der Jugendarbeit** der LSB-Mitgliedsorganisationen, die Träger der freien Jugendhilfe sind und Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz erbringen, sind zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses verpflichtet.

Für alle **Ehrenamtlichen im Kinder und Jugendsport**, insbesondere:

- ☒ bei Maßnahmen mit Übernachtung (Wettkämpfe, Trainingslager),
- ☒ wenn Einzeltraining erforderlich ist,
- ☒ bei Sichtungs- und Trainingsmaßnahmen sowie Wettkämpfen im Nachwuchsleistungssport,
- ☒ bei Betreuung, die über das Training hinausgeht (Hausaufgabenbetreuung, Fahrten zum Training oder Wettkampf) oder
- ☒ wenn der Trainingsort nicht frei zugänglich ist,

sprechen wir die eindringliche Empfehlung zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses aus.

Auf Grundlage von Vereinbarungen mit Trägern der öffentlichen Jugendhilfe sind die LSB-Mitgliedsorganisationen, die Träger der freien Jugendhilfe sind und Leistungen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz erbringen, verpflichtet, von **ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Jugendarbeit**, ein erweitertes Führungszeugnis einzusehen.

☒ Sensibilisierung sowie Aus- und Fortbildung

Gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und der Deutschen Sportjugend werden den Mitgliedsorganisationen des LSB Thüringen ein Handlungsleitfaden sowie eine Orientierungshilfe in rechtlichen Fragen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt.



Das Thema Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung ist sowohl Bestandteil des Übungsleiter-Grundlagenlehrgangs als auch der Jugendleitercard [Juleica]. Bei beiden Ausbildungen werden angehende Übungs- und Jugendleiter zu einem verantwortungs-vollen Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen befähigt, hinsichtlich der Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt sensibilisiert und über die gesetzlichen Grundlagen informiert.

Ausbildungsträger von Lizenzen im LSB Thüringen verpflichten sich sicherzustellen, dass mit der Vergabe neuer und bei der Verlängerung von Lizenzen ein Ehrenkodex bzw. eine Verhaltensrichtlinie zur Einhaltung der Ziele im Kinderschutz unterschrieben wird.

Auf der Grundlage ihrer Rahmenrichtlinien (und/oder Ausbildungskonzeptionen) regeln die Ausbildungsträger von Lizenzen im LSB Thüringen bei Verstößen gegen diese Erklärung zum Kinderschutz und dem Ehrenkodex die Bedingungen für den Entzug von Übungs-, Jugendleiter- und Trainerlizenzen.

Der LSB Thüringen e.V. und seine Sportjugend führen zentrale Fortbildungen unter der Überschrift „Kinderschutz geht alle an“ durch. Über die Kreis- und Stadtsportbünde werden regionale Fortbildungen zum Thema Kinderschutz angeboten.

☒ Handlungsleitfaden Kinderschutz in Sportvereinen

In einer Workshop-Reihe wird der LSB und seine Thüringer Sportjugend mit Sportvereinen gemeinsam einen vereinsspezifischen „Handlungsleitfaden Kinderschutz“ (Schutzkonzept) erarbeiten. Bestandteile dieses Handlungsleitfadens sind u.a.:

- ☒ Positionierung des Vorstandes (Satzung; Ordnungen)
- ☒ Ansprechperson im Verein benennen, qualifizieren, bekannt machen
- ☒ Übungsleiter und Trainer sensibilisieren und qualifizieren
- ☒ Verhaltensregeln im Verein erarbeiten (Regeln für das Duschen, das Betreten von Kabinen, Hilfestellungen, den Umgang mit Sportverletzungen, Gruppenrituale, Regeln für das Übernachten, das Betreten von Schlafräumen, den Umgang mit digitalen Fotos und deren Verbreitung in sozialen Netzwerken, Umgangsformen z.B. angemessene Sprache, Regeln für private Kontaktaufnahme, Umgang mit abfälligen, sexistischen Bemerkungen, freizügiger Kleidung etc.)
- ☒ Eignung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überprüfen (Gespräch, Ehrenkodex unterzeichnen, ggf. erweitertes Führungszeugnis zur Einsichtnahme)
- ☒ Leitfaden Intervention erarbeiten

☒ Zertifizierung „Sportverein aktiv im Kinderschutz“

Sportvereine, die einen eigenen Handlungsleitfaden Kinderschutz erarbeitet haben und umsetzen, können sich um das Zertifikat „Sportverein aktiv im Kinderschutz“ bewerben. Eine entsprechende Ausschreibung wird über den LSB Thüringen und seine Thüringer Sportjugend veröffentlicht.

EHRENKODEX

für alle ehrenamtlich und hauptberuflich im Sport Tätigen, die Mädchen und Jungen und/oder junge Frauen und junge Männer betreuen oder qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen

Hiermit verpflichtet sich der Unterzeichnende:

- ☒ Ich achte die Eigenart jedes Kindes und Jugendlichen und helfe, seine Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.
- ☒ Ich leite Kinder und Jugendliche bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber an.
- ☒ Ich achte das Recht des mir anvertrauten Kindes und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und übe keine Form der Gewalt – sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art – aus.
- ☒ Ich beziehe aktiv Stellung gegen jede verbale oder nonverbale Form von Gewalt, Diskriminierung, Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Sexismus.
- ☒ Ich biete den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- ☒ Ich richte sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen aus und setze kind- und jugendgerechte Methoden ein.
- ☒ Ich trage dafür Sorge, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden.
- ☒ Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping, Drogen und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- ☒ Ich bin Vorbild für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen, vermittele stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln und handle nach den Gesetzen des Fair-Play.
- ☒ Ich bin bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen aufmerksam gegenüber Anzeichen von Kindeswohlgefährdung.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex'. Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird.

Ort: _____ Datum: _____

Name: _____ Unterschrift: _____

EHRENKODEX

NAME	VORNAME	VEREIN		NAME	VORNAME	VEREIN	
Werner	Sören	Trainer LLZ	12/17/14	Nedorost	Jörg	TC Weimar 1912 e.V.	11/27/17
Tonnecker	Bernd	Trainer LLZ	12/17/14	Klüßendorf	Tim	TC Weimar 1912 e.V.	11/27/17
Suchlich	Konradin	Trainer LLZ	12/17/14	Triebe	Mathias	TC Weimar 1912 e.V.	11/28/17
Schildmacher	Philipp	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	12/17/14	Aue	Torsten	TC Weimar 1912 e.V.	12/4/17
Golombek	Stefan	USV Jena e.V.	5/28/15	Wlasak	Benjamin	TC Beucha e.V.	2/16/18
Möller	Dustin	USV Jena e.V.	5/28/15	Scheler	Daniel	TC Weimar 1912 e.V.	3/20/18
Kunde	Franz	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	5/28/15	Fuchs	Jürgen	TC Weimar 1912 e.V.	4/4/18
Seitz	Leonie	USV Jena e.V.	5/28/15	Hopp	Michel	TC Ruhla 92 e.V.	4/21/18
Kurt	Reinhard	USV Jena e.V.	5/28/15	Wimmeler	Leon	TC Weimar 1912 e.V.	4/25/18
Schilke	Tom	USV Jena e.V.	5/28/15	Roth	Jonathan	TC Ruhla 92 e.V.	8/17/18
Mothes	Leonie	USV Jena e.V.	4/16/16	Graf	Leonie	USV Jena e.V.	10/3/18
Mothes	Nele	USV Jena e.V.	4/16/16	Wolke	Marie	USV Jena e.V.	10/3/18
Schäge	Michael	TSV 09 Arnstadt	4/16/16	Zintl	Luise	USV Jena e.V.	10/6/18
Brünnert	Oliver	TSV 09 Arnstadt	4/16/16	Trinks	Bruno	SSV Planeta Radebeul e.V.	10/0/18
Polzer	Constanze	Eisenberger TC	4/16/16	Kirmse	Tim	pro Sport Kid's e.V.	3/14/19
Polzer	Vivian	Eisenberger TC	4/16/16	Mauer	Johann	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	4/12/19
Kleinert	Astrid	TC 1990 Weida	4/16/16	Ehrhardt	Paul	USV Jena e.V.	4/14/20
Wilken	René	SV Sömmerda Abt. Tennis	4/16/16	Lammel	Leonie	Erfurter TC Rot-Weiß e.V.	4/28/19
Lege	Tobias	TC Optimus Erfurt	4/16/16	Drechsel	Moritz	Tennisportverein Gotha e.V.	4/28/19
Saupe	Torsten	TC Optimus Erfurt	4/16/16	Fahr	Pauline	Tennisclub Zella-Mehlis e.V.	4/28/19
Löwig	Robert	TC Optimus Erfurt	4/16/16	Malur	Gian Luca	USV Jena e.V.	4/28/19
Zimmermann	Lutz	TV Blau-Weiß Ohrdruf	4/18/16	Schütze	Finn	USV Jena e.V.	4/28/19
Ameling	Jürgen	TV Blau-Weiß Ohrdruf	4/18/16	Wehmer	Henry	USV Jena e.V.	4/28/19
Gölz	Lena	TC Erfurt 93	2/1/17	Westermeier	Marlen	USV Jena e.V.	4/28/19
Sudau	Uwe	TC 1990 Apolda	11/4/17	Milgram	Konstantin	TC Erfurt 93 e.V.	6/1/19
Möser	Ede	USV Jena e.V.	2/28/17	Rady	Dirk	TC Erfurt 93 e.V.	6/16/19
Schwarzwald	Marc	Erfurter TC Rot-Weiß	10/8/17	Schmidt	Holger	TC Erfurt 93 e.V.	6/16/19
Herrmann	Thomas	TC Mühlhausen	10/8/17	Maul	Maximilian	TC Weimar 1912 e.V.	8/12/19
Jicha	Jiri	TC im SC Suhl	10/8/17	Langrock	Hendrik	TC Erfurt 93 e.V.	1/10/20

